



**Debattieren in  
Sprachlerngruppen**

---

**HAMBURG**

# **Herzlich Willkommen**

*Debattieren als Mittel der Sprachförderung*

Bernd Stinsmeier und Hülya Derrien

# 1 Debattieren probieren

- Ballspiel
- Themenspeicher
- Die Frage klären
- Themenfindung in wachsenden Gruppen
- Mikrodebatte (Grundform)
- Debatte im Uhrzeigersinn

# 2 Position beziehen

- Wegbeschreibung
- Zum Punkt kommen
- Vorschlagsgestaltung mit dem Fragenfächer
- Eröffnungsrede mit Erläuterung des Vorschlags
- Einen Vorschlag bewerten (Eröffnungsrunde)
- Ohrenöffner

# 3 Aufeinander eingehen

- Runderzählung
- Genau anknüpfen
- Den Überblick behalten
- Gut abwägen
- Freie Aussprache mit Strukturkarten
- Dialog mit Situationsvorgabe
- Klärendes Gespräch

# 4 Schlüsse ziehen

- Interview und Darstellung
- Zum Schluss kommen
- Zuspitzung
- Einordnung
- Schlussrunde mit Beratung und Auswertung
- Vier-in-eins-Protokoll

# 5 Voraussetzungen klären

- Fragenstafette
- Fragennetz
- Antworten einholen
- Gründe finden
- Ergebnistafel
- Lexikonvortrag

# 6 Debattieren trainieren

- Debatte im Goldfischglas
- Trainingsdebatte
- Debattenmitschrift
- Leistungen würdigen
- Rückmeldung nach Kriterien
- Einzelberatung

- Einstieg
- Basis
- Aufbau
- Transfer
- Sprachförderung

# 1

## Lernziel Debattieren probieren

- 1** Debattieren probieren
  - Ballspiel
  - Themenspeicher
  - Die Frage klären
  - Themenfindung in wachsenden Gruppen
  - Mikrodebatte (Grundform)
  - Debatte im Uhrzeigersinn
- 2** Position beziehen
  - Wegbeschreibung
  - Zum Punkt kommen
  - Vorschlagsgestaltung mit dem Fragenfächer
  - Eröffnungsrede mit Erläuterung des Vorschlags
  - Einen Vorschlag bewerten (Eröffnungsrunde)
  - Ohrenöffner
- 3** Aufeinander eingehen
  - Runderzählung
  - Genau anknüpfen
  - Den Überblick behalten
  - Gut abwägen
  - Freie Aussprache mit Strukturkarten
  - Dialog mit Situationsvorgabe
  - Klärendes Gespräch
- 4** Schlüsse ziehen
  - Interview und Darstellung
  - Zum Schluss kommen
  - Zuspitzung
  - Einordnung
  - Schlussrunde mit Beratung und Auswertung
  - Vier-in-eins-Protokoll
- 5** Voraussetzungen klären
  - Fragenstafette
  - Fragennetz
  - Antworten einholen
  - Gründe finden
  - Ergebnistafel
  - Lexikonvortrag
- 6** Debattieren trainieren
  - Debatte im Goldfischglas
  - Trainingsdebatte
  - Debattenmitschrift
  - Leistungen würdigen
  - Rückmeldung nach Kriterien
  - Einzelberatung

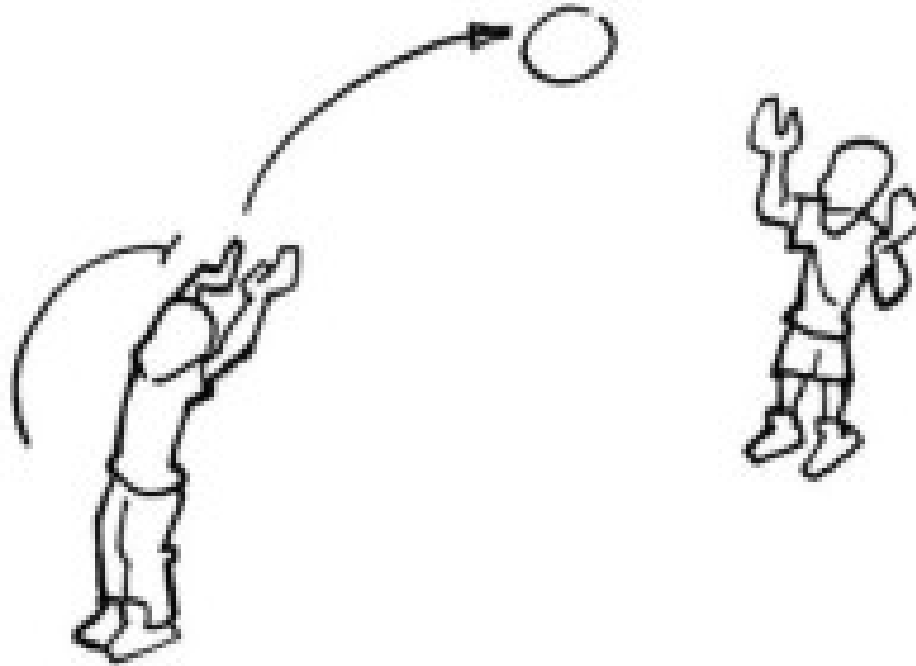
# Opa Egon hat Geburtstag



Findet gemeinsam heraus, an welchem Wochentag Opa Egon geboren wurde und wie alt er wird?

15 Min.

# Ball-Spiel



Wann kommen die Bälle an?

# Gesprächsformen

Diskussion

Offene Frage  
Viele Sichtweisen  
Sichtweisen austauschen  
Offene Regeln  
Informationen erheben

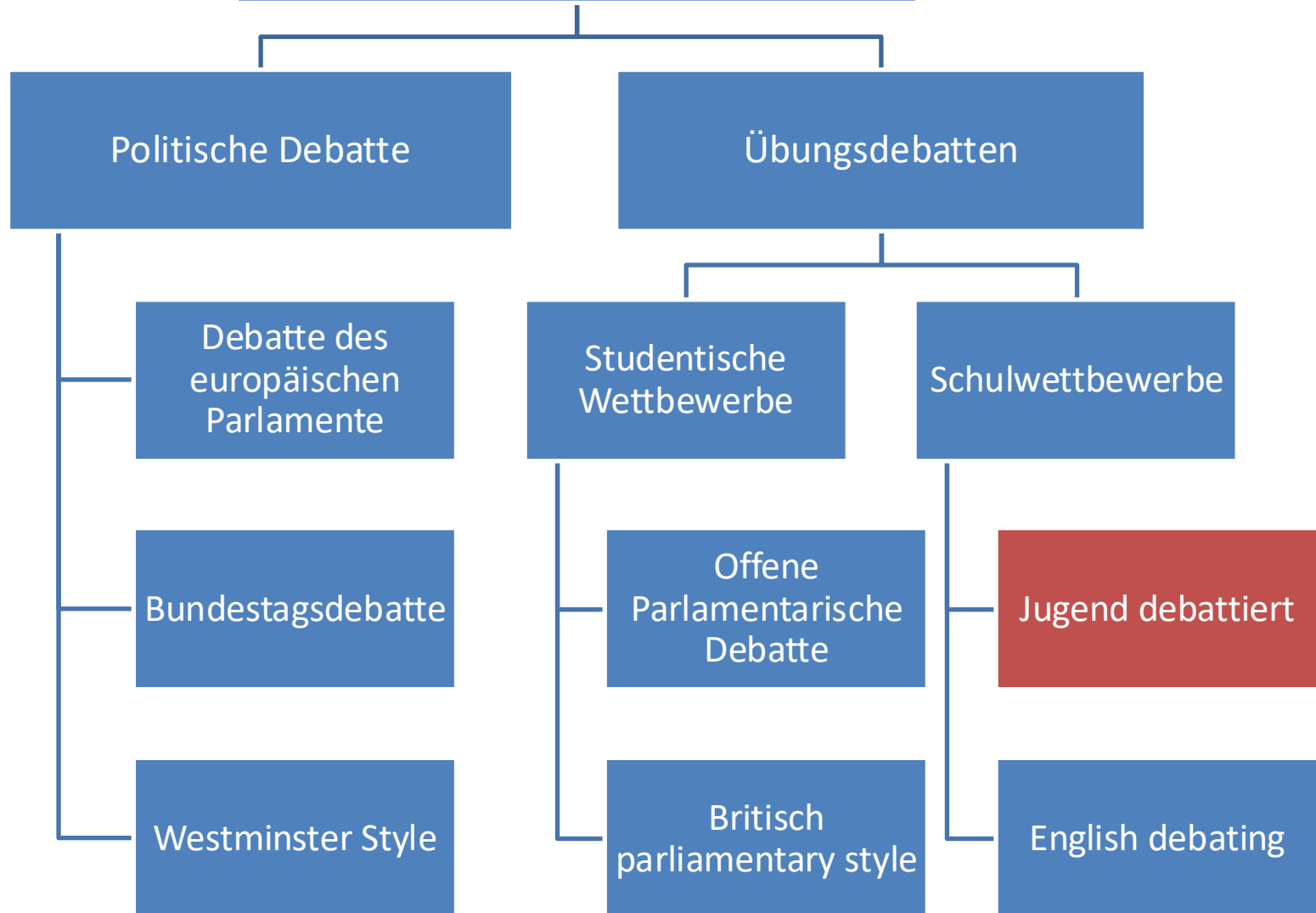
Debatte

Streit - / Entscheidungsfrage  
Zwei Positionen: Pro / Contra  
Argumente entwickeln und prüfen  
Feste Regeln  
überzeugen / polarisieren

Verhandlung

Interessenskonflikt  
Min. zwei Parteien  
Positionen und Interessen abgleichen  
Offene Regeln  
Kompromiss finden

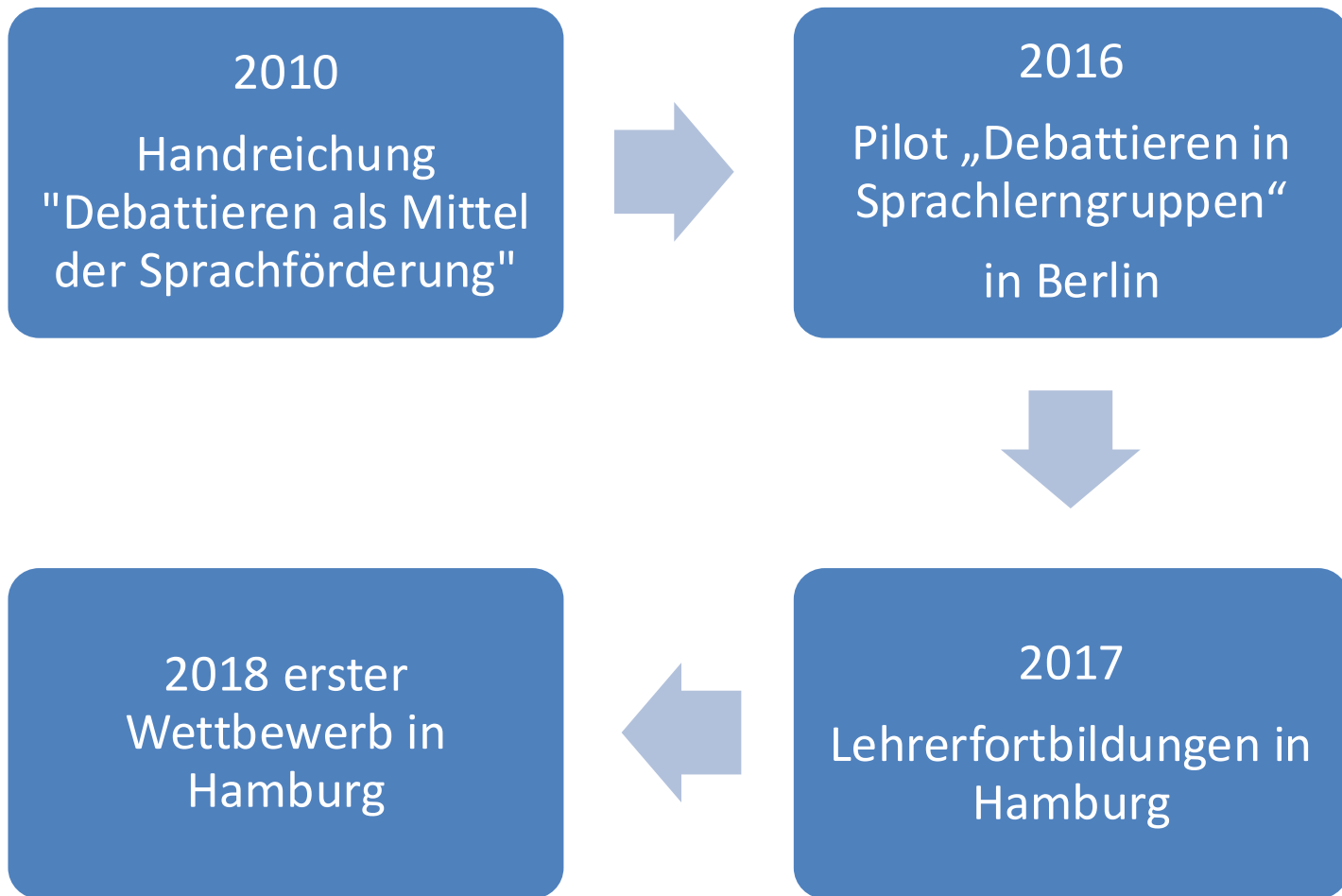
# Debattenformate



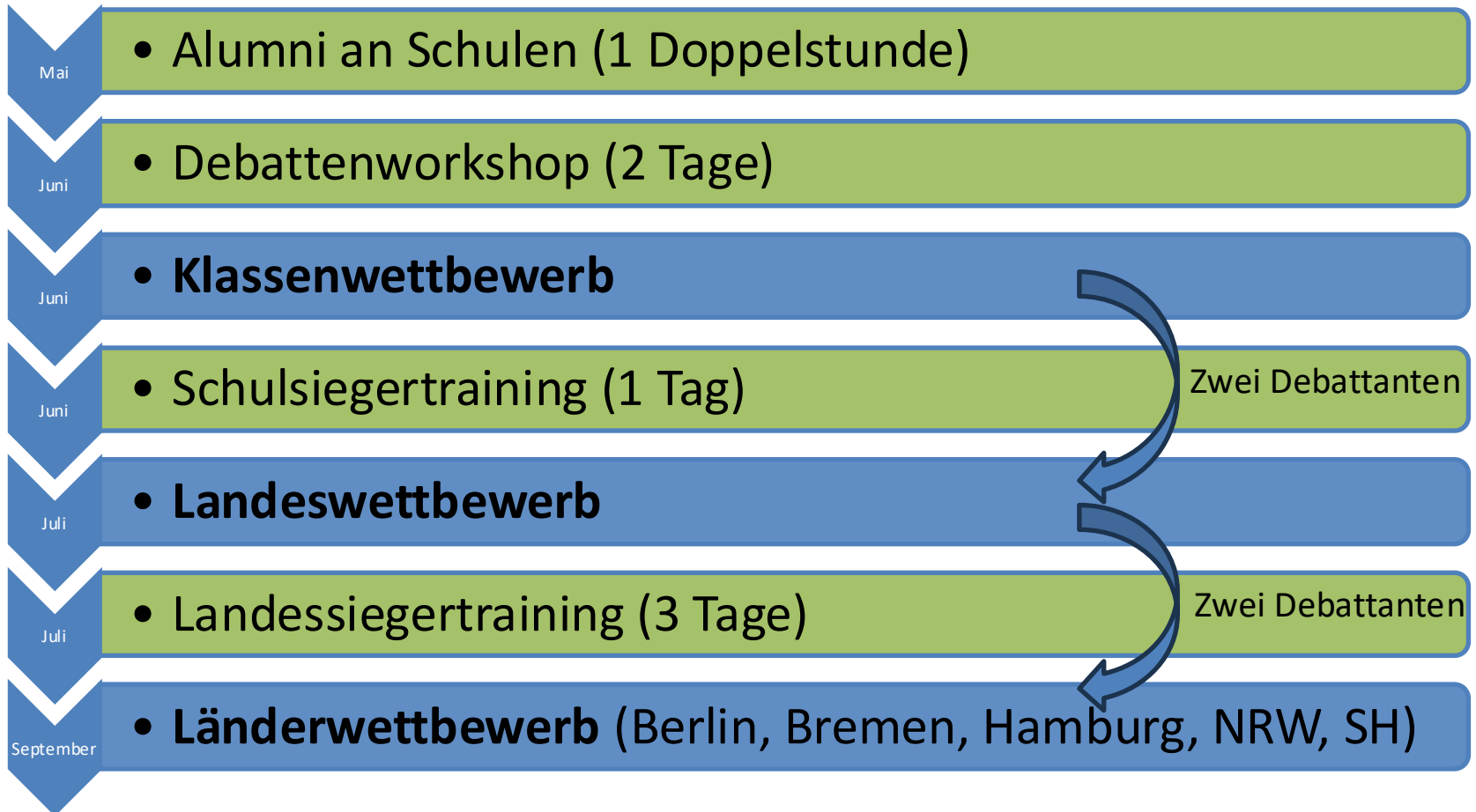
# Das besondere des JD Formates

- Mischung aus Gespräch und Rede
- weniger stark geregelte Freie Aussprache
- Die Sache steht im Mittelpunkt

# Entstehung von Debattieren in Sprachlerngruppen

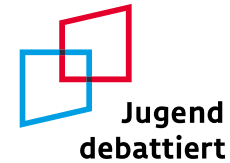


# Debattieren in Sprachlerngruppen



# Landeswettbewerb Debattieren in Sprachlerngruppen

08.07.2024 – GanztagsGymnasium Klosterschule



## Zeitplan

### Aula im Hauptgebäude

- 8:30 Anmeldung Juror\*innen
- 8:40 Briefing der Juror\*innen / Ankunft Klassen
- 9:00 Eröffnung und Begrüßung

### Oberstufengebäude

- 9:15 Vorbereitung Qualifikationsdebatten Runde 1
- 9:30 Qualifikationsdebatten Runde 1
- 10:00 Beratung der Jury
- 10:15 Feedback der Jury
- 10:30 Pause
- 10:45 Vorbereitung Qualifikationsdebatten Runde 2
- 11:00 Qualifikationsdebatten Runde 2
- 11:30 Beratung der Jury
- 11:45 Feedback der Jury

### Aula im Hauptgebäude

- 12:00 Quiz
- 12:10 Bekanntgabe der Finalist\*innen

### Mensa „Oase“ im Unterstufengebäude

- 12:15 Mittagessen für alle

### Aula im Hauptgebäude

- 13:00 Begrüßung
- 13:15 Finaldebatte
- 13:45 Jury-Besprechung / Kulturprogramm
- 14:00 Feedback der Jury
- 14:15 Bekanntgabe der Landessieger\*innen
- 14:30 Ende

Herzlich willkommen!

**Eine Demokratie braucht Menschen,  
die kritische Fragen stellen.  
Menschen, die aufstehen, ihre Meinung sagen und  
sich mit den Meinungen anderer auseinandersetzen.  
Menschen, die zuhören und reden können.  
Menschen, die fair und sachlich debattieren.**

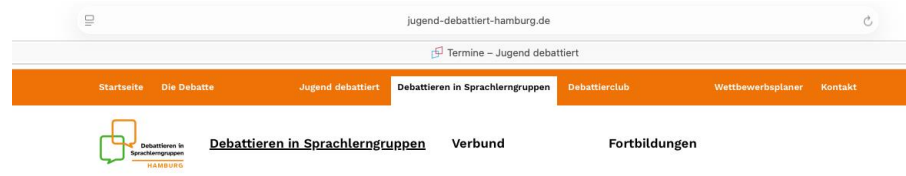
Was ist eine Debatte?



Jugend debattiert verbindet das Training im Unterricht mit einem bundesweiten Wettbewerb. Der Wettbewerb richtet sich an Schüler:innen der 8-13 Klasse.

[Mehr erfahren](#)


Die Unterrichtsreihe ist auf die Bedürfnisse von Sprachlerner:innen zugeschnitten. Der Wettbewerb richtet sich an DaZ in IVK ESA und MSA sowie Schüler:innen, die in der 3. Phase unterrichtet werden.

[Mehr erfahren](#)


## Termine

Vor der Unterrichtsreihe steht das Training für Lehrer:innen. Nach der debattieren in Sprachlerngruppen Unterrichtsreihe haben interessierte Schüler:innen die Möglichkeit sich in Wettbewerben mit anderen zu messen. Debattiert wird auf verschiedenen Ebenen: Vom Klassen- über den Schul- und Landeswettbewerb bis hin zum Bundesländerwettbewerb. Zur Vorbereitung der Wettbewerbe werden den Debatten:innen und Juror:innen Seminare angeboten.

### Fortbildungen für Lehrer:innen

<b>Debattieren in Sprachlerngruppen</b>	08-10.04.2026	>
<b>Planungstreffen zum Debattenwettbewerb</b>	05.05.2026	>

### Fortbildungen für Schüler:innen

<b>Alumni an Schulen</b>	Mai/Juni 2026	>
--------------------------	---------------	---

**sprachliche Bildung**  
durch Ausbildung  
in Rede, Gegenrede  
und Debatte

**Meinungsbildung**  
durch Auseinander-  
setzung mit aktuellen  
Streitfragen

***Jugend debattiert***  
**fördert**

**politische Bildung**  
durch Motivation  
zu demokratischem  
Handeln

**Persönlichkeitsbildung**  
durch gegenseitigen  
Austausch und  
Perspektivenwechsel

# Sprachliche Bildung durch die Debatte

- präzise und zielführend argumentieren
- anschaulich und wortgewandt Sachverhalte auf den Punkt bringen
- in Rede und Gegenrede Gedankengang, Satzbau und Wortwahl schärfen

# Was ist das Besondere an Jugend debattiert in Sprachlerngruppen?

- Förderung der sprachlichen Kompetenzen
- Redemittelkarten nach Kompetenzstufen
- sprachförderliche Übungen

# Redemittelkarten

Sind jeweils einem der 6 Lernziele des Jd-Curriculums zugeordnet und bieten dafür ein „Wortgeländer“ an:

1. Debattieren probieren

Debatte

2. Position beziehen

Eröffnungsrede

3. Aufeinander eingehen

Freie Aussprache

4. Schlüsse ziehen

Schlussrunde

5. Voraussetzungen klären

Begriffsklärung

6. Debattieren trainieren

Rückmeldung

# Redemittelkarten

- Bieten für denselben gedanklichen Schritt Formulierungen auf vier unterschiedlichen sprachlichen Kompetenzstufen an
- Kompetenzstufen orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)

# Kompetenzstufen

- **Stufe 1= A2/B1**  
Vokabular aus dem Grundwortschatz der 1000 häufigsten Wörter; keine unterordnenden Konjunktionen erforderlich
- **Stufe 2 = B2**  
Vokabular aus dem erweiterten Grundwortschatz der 1500 häufigsten Wörter, teilweise einfache Nebensatzkonstruktionen (Konsekutivsatz, Relativsatz)
- **Stufe 3 = C 1**  
Vokabular aus dem Wortschatz der häufigsten 2500 Wörter; anspruchsvollere syntaktische Konstruktionen (z.B. Substantivierung, Konjunktiv)
- **Stufe 4 = C 2**  
Vorgaben legen u.a. auch mehrgliedrige Nebensatzkonstruktionen nahe

# 1

Jeder von euch weiß: ...  
Zum Beispiel: ...  
Deshalb frage ich: Soll ... ?  
Das heißt: ...  
Dafür / dagegen spricht ...  
Ein Einwand lautet: ...  
Aber: ...  
Entscheidend ist: ...  
Deshalb soll ...

Eröffnungsrede

# 2

Das Problem, dass ... , ist allgemein bekannt.  
Damit meine ich zum Beispiel, dass ...  
Aus diesem Grund stelle ich die Frage: Soll ... ?  
Darunter verstehe ich ...  
Für / gegen ... spricht, dass ...  
Dazu gibt es den Einwand, dass ...  
Allerdings ...  
Für mich ist entscheidend, dass ...  
Deshalb sage ich: ...

Eröffnungsrede

# 3

... ist ein Problem, das in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert wird.  
Dieses Problem besteht unter anderem darin, dass ...  
Vor diesem Hintergrund debattieren wir darüber, ob ...  
Wir schlagen vor, ...  
Ein Grund, der für / gegen ... spricht, ist ...  
Man könnte gegen dieses Argument einwenden, dass ...  
Dem lässt sich entgegenhalten, dass ...  
Entscheidend ist für mich der Grund, dass ...  
Deshalb bin ich für / gegen ...

Eröffnungsrede

# 4

An ... zeigt sich, welches Problem ... darstellt.  
Man kann sich vorstellen, was das bedeutet, wenn man an ... denkt.  
Und daher ist die Frage, ob ..., das Thema unserer Debatte.  
Unser Vorschlag sieht konkret vor, ...  
Für / gegen diesen Vorschlag spricht ..., insbesondere ...  
Möglicherweise möchte jemand hier einwenden, es sei ...  
Allerdings ist nicht entscheidend, ob ..., sondern ...  
... – und das ist aus meiner Sicht entscheidend – ...  
Deshalb spreche ich mich dafür / dagegen aus, ...

Eröffnungsrede

# Welche weiteren Kompetenzen vermittelt Jugend debattiert?

- Recherche           ⇒ Selbstständiges Arbeiten
- Strukturieren       ⇒ Mindmap
- Vokabular           ⇒ Wortschatz ab A2 GER
- Argumentation      ⇒ Redemittel Debattieren Niveaustufen 1-4
- Meinungsbildung   ⇒ Redemittel Debattieren Niveaustufen 1-4
- Feedback            ⇒ Redemittel für Juroren Niveaustufen 1-4

# Themen sammeln in wachsenden Gruppen

3 Min.

- Notiert euch drei „Ärgernisse von allgemeinem Interesse“ in Stichworten.

8 Min.

- Sucht euch einen Partner.
- Einigt euch auf die drei wichtigsten Themen.
- Schreibt diese als Entscheidungsfrage (mit „Soll...“ eingeleitet) auf Karteikarten

4 Min.

- Sucht euch eine Partnergruppe.
- Wählt aus euren sechs Vorschlägen die drei besten Streitfragen aus
- Präsentiert diese der Gruppe.

2 Min.

- Stimmt ab, welche Frage ihr zuerst debattieren wollt.

# Eine gute Debattenfrage...

- zwingt eine Entscheidung zu treffen.
- ist von allgemeinem Interesse.
- zielt auf die Veränderung des Status Quo.
- zielt auf eine konkrete Maßnahme.
- bietet ausreichend Argumente für beide Seiten.

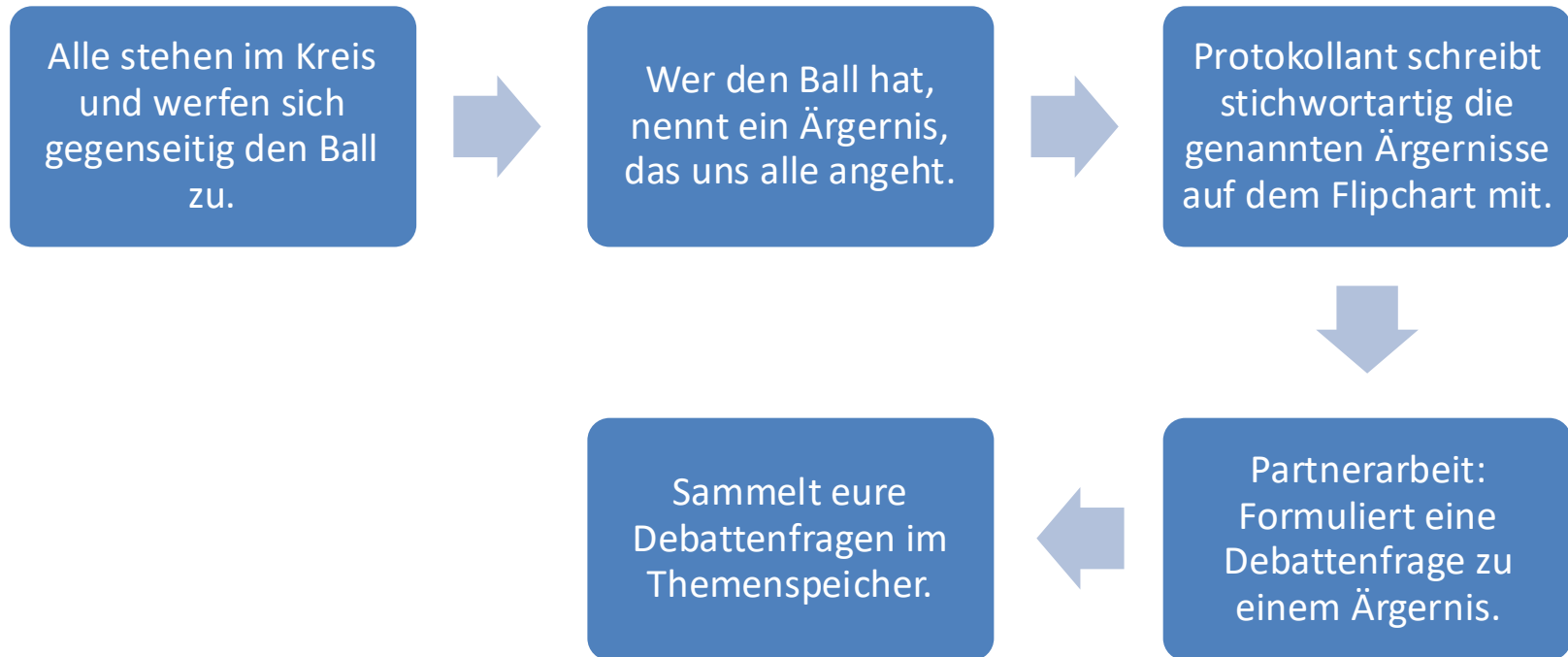
Beispiel: Soll die Schule um 9.00 Uhr beginnen?

# Fragen stellen

## Worüber debattieren wir?

- Schaut euch die Debattenfragen auf der rechten Seite an und vergleicht sie miteinander.
- Findet heraus, welche Gemeinsamkeiten die Debattenfragen haben.
- Sucht in 2er Gruppen weitere Debattenfragen, die ihr spannend findet.
- Wählt drei Fragen aus.
- Positioniert euch zu den Fragen im Raum.
- Sollen wir die Sitzordnung in unserem Klassenraum verändern?
- Sollen wir neue Poster in unserer Klasse aufhängen?
- Sollen die Klassenräume in großen Pausen geöffnet bleiben?
- Soll der Unterricht um 9 Uhr beginnen?
- Soll jeder Schultag mit einer Sportstunde beginnen?
- Soll es in der Schulkantine nur noch vegetarisches Essen geben?
- Soll an unserer Schule eine Schuluniform eingeführt werden?
- Sollen Busse und Bahnen kostenlos sein?

# Vom Ärger zur Debattenfrage



# Fragebildung: Debattenfragen bilden

- Formuliere eine **Soll-Frage**.
- Schuluniform / Schule
- Handys / Unterricht
- Sport / jeden Tag
- Schulessen / kostenlos
- Hausaufgaben / weniger
- Tablets / Bücher ersetzen
- Noten / abgeschafft werden
- Klassen / kleiner sein

# Themenspeicher

- Soll eine neue Sitzordnung in unserem Klassenraum eingeführt werden?
- Sollen wir neue Poster in unserem Klassenraum aufhängen?
- Sollen die Klassenräume in den Pausen geöffnet bleiben?
- Soll eine einheitliche Schulkleidung eingeführt werden?
- Sollen Schüler:innen ihre Schule selbst putzen?
- Soll die Schule um 9.00 Uhr beginnen?
- Soll jeder Schultag mit einer Stunde Sport beginnen?
- Soll nur vegetarisches Essen in der Schulkantine verkauft werden?
- Sollen alle Schüler:innen in der Schule ein kostenloses Mittagessen bekommen?
- Sollen Lehrer:innen durch ihre Schüler:innen bewertet werden?
- Soll auf dem Schulhof nur Deutsch gesprochen werden?
- Sollen Hausaufgaben abgeschafft werden?
- Soll an unserer Schule ein Gebetsraum eingerichtet werden?
- Sollen Notenzeugnisse durch persönliche Gespräche ersetzt werden?
- Soll jeder in Deutschland leben dürfen?
- Soll der ÖPNV kostenlos sein?
- Soll es in allen Großstädten kostenloses WLAN geben?
- Soll auf deutschen Autobahnen ein Tempolimit eingeführt werden?
- Sollen Kinder und Jugendliche wählen dürfen?

# Frage klären



## Die Frage klären

Soll an unserer Schule eine einheitliche Schulkleidung eingeführt werden?

Was heißt ‚an unserer Schule‘?

Was heißt ‚Schulkleidung‘?

Was heißt ‚einheitlich‘?

Was heißt ‚einführen‘?



# Wichtige Wörter klären

Nimm dir eine Karte

Suche dir einen Gesprächspartner

Stell den Begriff mit Hilfe der Redemittel deinem Partner vor.

Tausche die Karte / den Begriff mit deinem Partner

# Redemittel

---

- Auf meiner Karte steht...
- Darüber sollten wir sprechen!
- Das bedeutet... Damit meine ich... ... Wird verwendet in...
- Ein Beispiel dafür ist...

# Pro oder Contra?

Ordne die Argumente.

Frage: Soll der Unterricht um 9 Uhr beginnen?



Argument	Pro	Contra
Schülerinnen und Schüler sind ausgeschlafener.		
Der Unterricht endet später.		
Viele Jugendliche schlafen zu wenig.		
Eltern müssen früher arbeiten.		
Viele Schülerinnen und Schüler können sich morgens besser konzentrieren.		
Der Schulweg wird später und manche Aktivitäten am Nachmittag fallen aus.		

# Thesen und Begründungen

Verbinde jeweils eine These/Behauptung mit einer passenden Begründung.

These/Behauptung	Begründung
In den Pausen gibt es weniger Konflikte,	<b>weil</b> man den Ton ausstellen kann und die Smartphones in der Tasche bleiben können.
Handys stören im Unterricht nicht,	<b>weil</b> die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig ihre Fotos zeigen und Lieblingssongs vorspielen können und sich nicht streiten.
Handys sind im Unterricht hilfreich,	<b>denn</b> mit ihnen kann man auftretende Fragen im Internet schnell klären.
Smartphones sind für den Unterricht eine Bereicherung,	<b>da</b> Schülerinnen und Schüler für die Eltern in dringenden Fällen für ihre Eltern erreichbar sind.
Smartphones in der Schule geben den Schülerinnen und Schüler mehr Sicherheit,	<b>da</b> man die Hausaufgaben in den Terminkalender eintragen kann.

# Thesen und Begründungen

Verbinde jeweils ein Argument mit einer passenden These/Behauptung.

Begründung	These/Behauptung
<b>Weil</b> die Schülerinnen und Schüler bei einer Klassenarbeit im Internet nach Informationen suchen können,	und stellen diese anschließend unerlaubt ins Internet.
<b>Da</b> die digitale Entwicklung rasant vorangeht,	sind sie in den folgenden Unterrichtsstunden erholter und entspannter.
<b>Da</b> die Schülerinnen und Schüler in den Pausen sich ihre Lieblingssongs anhören und abschalten,	wiederholen sie nicht mehr zu Hause das Gelernte.
Die Schülerinnen und Schüler machen von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern heimlich Fotos	brauchen die Schülerinnen und Schüler eine schulische Unterstützung im Umgang mit Smartphones.

# Thesen und Begründungen verbinden: weil, denn, deshalb

- Handys können im Unterricht hilfreich sein.  
Man kann schnell Informationen suchen.
- Es sollte mehr Sport in der Schule geben.  
Bewegung ist gesund.
- Hausaufgaben sind wichtig.  
Man wiederholt den Unterrichtsstoff.
- Schulessen sollte gesund sein.  
Viele Kinder essen in der Schule.
- Klassen sollten kleiner sein.  
Lehrer können sich besser um die Schülerinnen und Schüler kümmern.
- Handys lenken ab.  
Sie sollten im Unterricht verboten sein.
- Gesundes Essen ist wichtig.  
Schulen sollten gutes Schulessen anbieten.

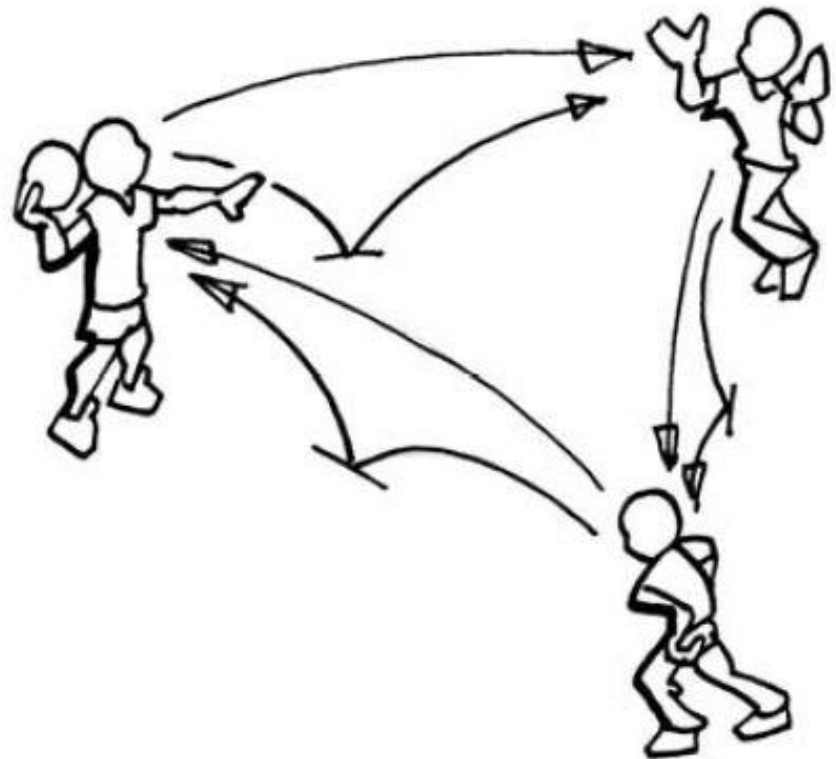
# Argumente erheben

## 1. Runde

- Wer den Ball hat nennt ein Argument und reicht dann den Ball im Uhrzeigersinn weiter.
- Pro- und Contra-Argumente im Wechsel.

## 2. Runde

- Wer den Ball hat nennt ein Argument und wirft ihn weiter.
- Pro- und Contra-Argumente im Wechsel.



# Schnupper-Debatte

Eröffnungsplädoyer  
*Frage auslegen +  
begründet Position beziehen*  
(4 Min.)

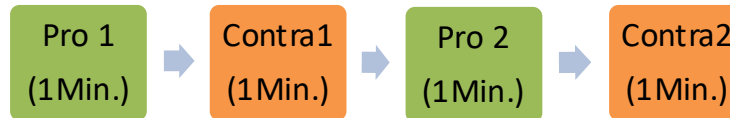


Freie Aussprache  
*Sache von allen Seiten  
beleuchten +  
Argumente prüfen*  
(8 Min.)

• freie Reihenfolge



Schlussplädoyer  
*Debatte reflektieren +  
sich begründet positionieren*  
(4 Min.)



# Mikrodebatte: Eröffnungs- und Schlussrede

## Eröffnungsrede

- |           |                        |                                |
|-----------|------------------------|--------------------------------|
| ■ Frage   | „Soll ... ?“           | „Soll ... ?“                   |
| ■ Grund   | „Dafür spricht: ... .“ | „Dagegen spricht: ... .“       |
| ■ Antwort | „Deshalb soll ... .“   | „Deshalb soll ... nicht ... .“ |

## Freie Aussprache

Du sagst...

Das sehe ich anders. Ich meine...

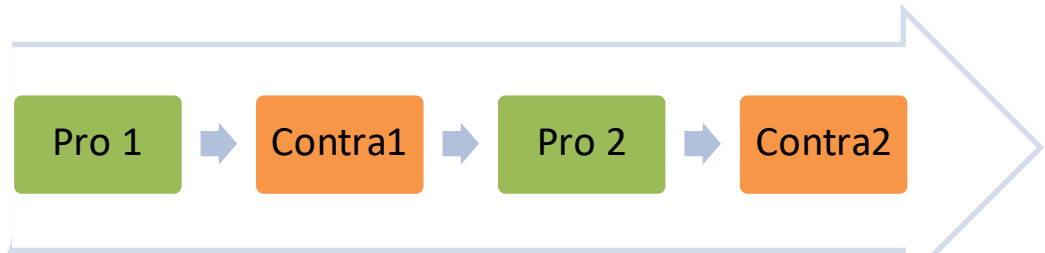
## Schlussrede

- |           |  |                                |
|-----------|--|--------------------------------|
| ■ Frage   | „Soll ... ?“                               |                                |
| ■ Grund   | „Der wichtigste Grund war für mich: ... .“ |                                |
| ■ Antwort | „Deshalb soll ... .“                       | „Deshalb soll ... nicht ... .“ |

# Debattieren probieren: Mikrodebatte

## Eröffnung: 3 Sätze

Frage  
Grund  
Antwort



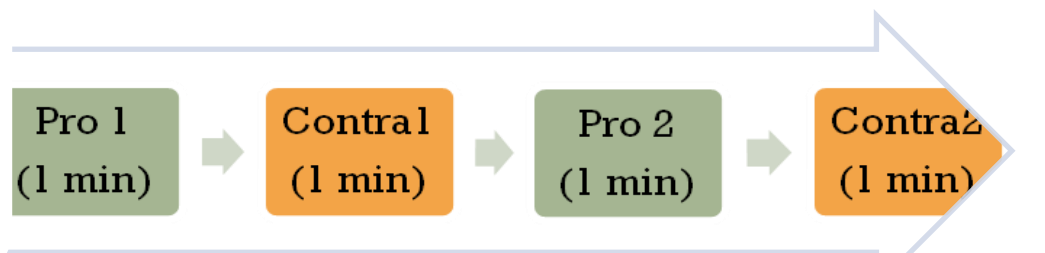
## Freie Aussprache: (6 min)

Eigene Sicht

• Freie Reihenfolge

## Schlussrunde: 3 Sätze

Frage  
Grund  
Antwort



# Mikrodebatte, Trainings- und Wettbewerbsdebatte

## Übersicht

	<i>Eröffnungsrede</i>	<i>Freie Aussprache</i>	<i>Schlussrede</i>	<i>Gesamtdauer</i>
<b>Mikrodebatte (einfache Struktur)</b>	3 Sätze	3 Min.	3 Sätze	<b>6 Min.</b>
<b>Mikrodebatte (entfaltete Struktur)</b>	6 Sätze	5 Min.	5 Sätze	<b>10 Min.</b>
<b>Trainingsdebatte</b>	1,5 Min.	8 Min.	1 Min.	<b>18 Min.</b>
<b>Wettbewerbsdebatte</b>	2 Min.	12 Min.	1 Min.	<b>24 Min.</b>



# Herzlich Willkommen

*Debattieren als Mittel der Sprachförderung*

Bernd Stinsmeier und Hülya Derrien

# 2

## Lernziel

## Position beziehen

- |            |                        |   |
|------------|------------------------|---|
| <h3>1</h3> | Debattieren probieren  | <ul style="list-style-type: none"><li><span style="color: #ADD8E6;">□</span> Ballspiel</li><li><span style="color: #F0E68C;">■</span> Themenspeicher</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Die Frage klären</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Themenfindung in wachsenden Gruppen</li><li><span style="color: #DC143C;">■</span> Mikrodebatte (Grundform)</li><li><span style="color: #00CED1;">■</span> Debatte im Uhrzeigersinn</li></ul>   |
| <h3>2</h3> | Position beziehen      | <ul style="list-style-type: none"><li><span style="color: #ADD8E6;">□</span> Wegbeschreibung</li><li><span style="color: #F0E68C;">■</span> Zum Punkt kommen</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Vorschlagsgestaltung mit dem Fragenfächer</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Eröffnungsrede mit Erläuterung des Vorschlags</li><li><span style="color: #DC143C;">■</span> Einen Vorschlag bewerten (Eröffnungsrunde)</li><li><span style="color: #00CED1;">■</span> Ohrenöffner</li></ul>                     |
| <h3>3</h3> | Aufeinander eingehen   | <ul style="list-style-type: none"><li><span style="color: #ADD8E6;">□</span> Runderzählung</li><li><span style="color: #F0E68C;">■</span> Genau anknüpfen</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Den Überblick behalten</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Gut abwägen</li><li><span style="color: #DC143C;">■</span> Freie Aussprache mit Strukturkarten</li><li><span style="color: #00CED1;">■</span> Dialog mit Situationsvorgabe</li><li><span style="color: #00CED1;">■</span> Klärendes Gespräch</li></ul> |
| <h3>4</h3> | Schlüsse ziehen        | <ul style="list-style-type: none"><li><span style="color: #ADD8E6;">□</span> Interview und Darstellung</li><li><span style="color: #F0E68C;">■</span> Zum Schluss kommen</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Zuspitzung</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Einordnung</li><li><span style="color: #DC143C;">■</span> Schlussrunde mit Beratung und Auswertung</li><li><span style="color: #00CED1;">■</span> Vier-in-eins-Protokoll</li></ul>  |
| <h3>5</h3> | Voraussetzungen klären | <ul style="list-style-type: none"><li><span style="color: #ADD8E6;">□</span> Fragenstafette</li><li><span style="color: #F0E68C;">■</span> Fragennetz</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Antworten einholen</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Gründe finden</li><li><span style="color: #DC143C;">■</span> Ergebnistafel</li><li><span style="color: #00CED1;">■</span> Lexikonvortrag</li></ul>   |
| <h3>6</h3> | Debattieren trainieren | <ul style="list-style-type: none"><li><span style="color: #ADD8E6;">□</span> Debatte im Goldfischglas</li><li><span style="color: #F0E68C;">■</span> Trainingsdebatte</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Debattenmitschrift</li><li><span style="color: #CD5C5C;">■</span> Leistungen würdigen</li><li><span style="color: #DC143C;">■</span> Rückmeldung nach Kriterien</li><li><span style="color: #00CED1;">■</span> Einzelberatung</li></ul>  |

# Positionsbestimmung

**Frage:** Soll...?

(mindestens ein) **Grund**

**Antwort:** Deswegen soll...!

## Mögliche Themen

- Fenster zu / auf
- Barbie
- Handy im Bett
- Ananas auf Pizza
- Butter unter Nutella
- Adiletten





# Position beziehen: Ohrenöffner

Bereite eine Redeeröffnung zu  
einem Thema deiner Wahl vor.  
Begründe anschaulich, warum das  
Thema wichtig ist.  
3 Min. Vorbereitungszeit

20  
Sec.

## Aufbau des Kurzvortrags

Nenne das Problem!

- „Jeder weiß:... Das ist ein Problem!“

Beschreibe eine Begebenheit in der  
sich das Problem zeigt!

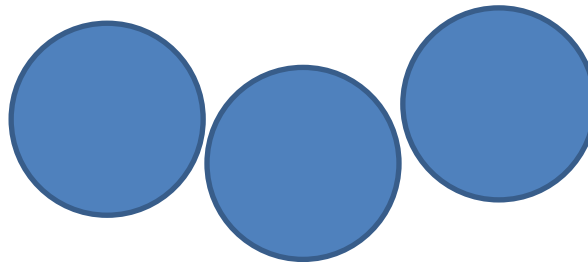
- „Zum Beispiel...“

Schließe mit der Streitfrage!

- „Deshalb frage ich: Soll...“

## Feedback

Hat dich der Ohrenöffner  
zur Debatte motiviert?



# Ohrenöffner: Zum Punkt kommen - Redemühle zur kompletten Struktur

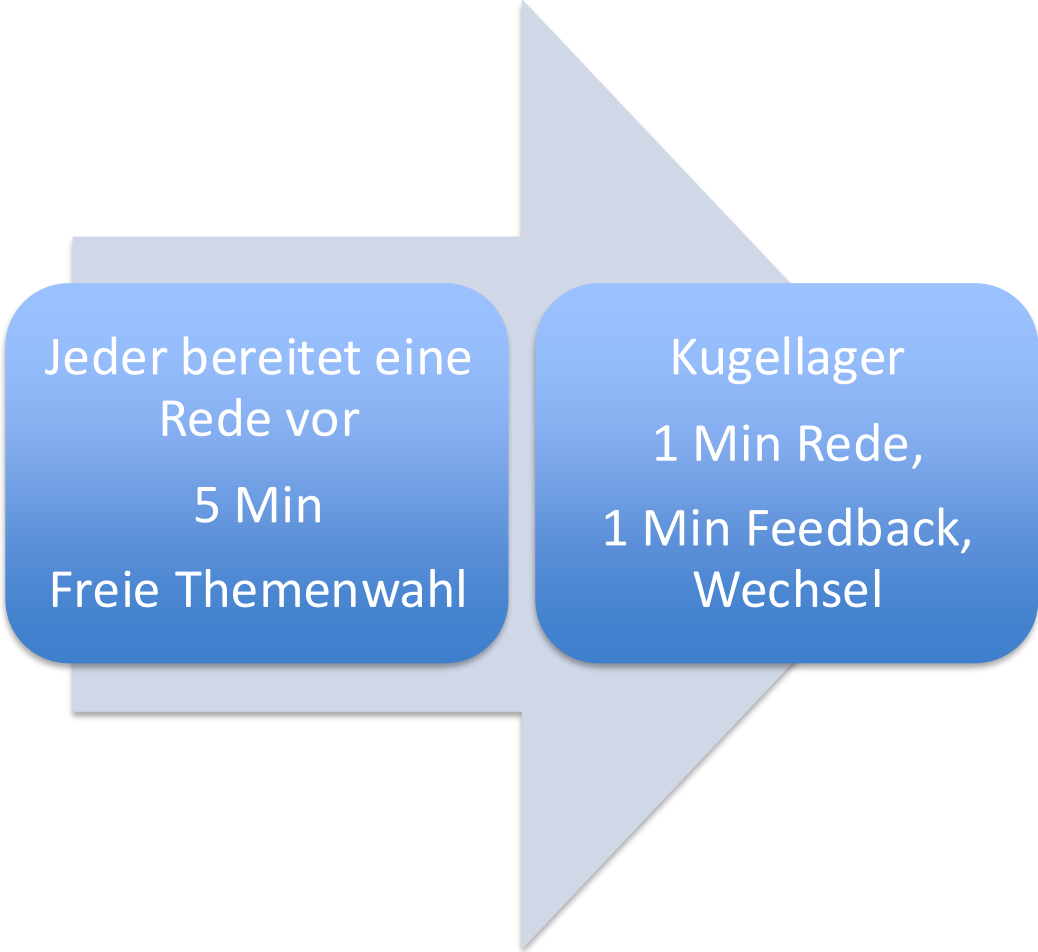
Jeder weiß ...

Das ist ein Problem!

Deswegen fragen wir:  
Soll ...?

Dafür spricht: ...

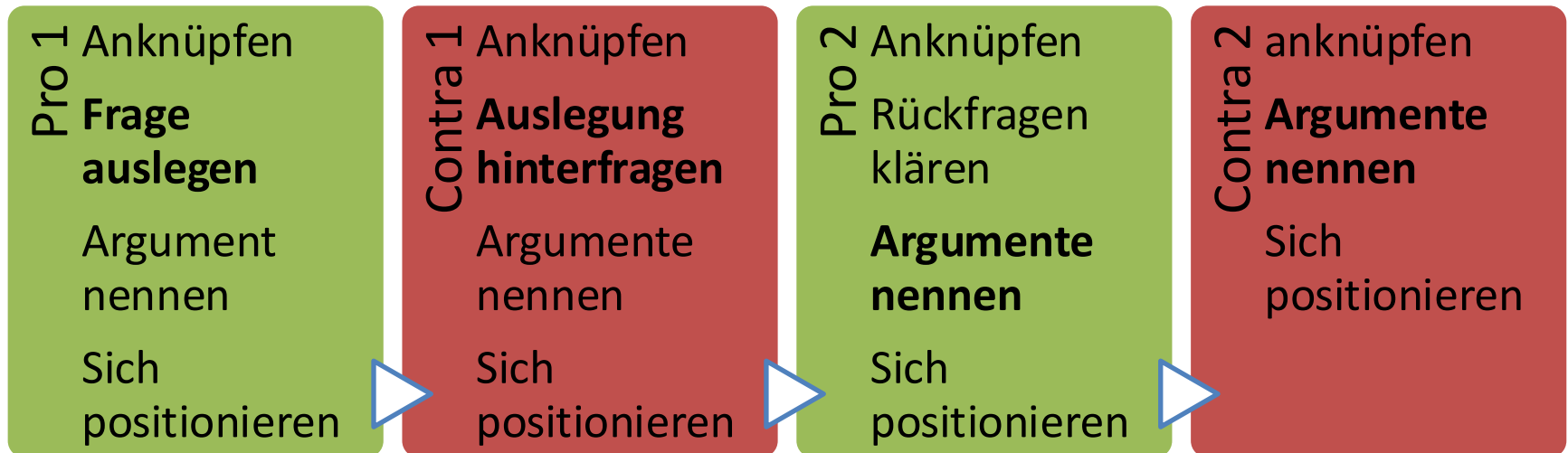
Deshalb soll ...



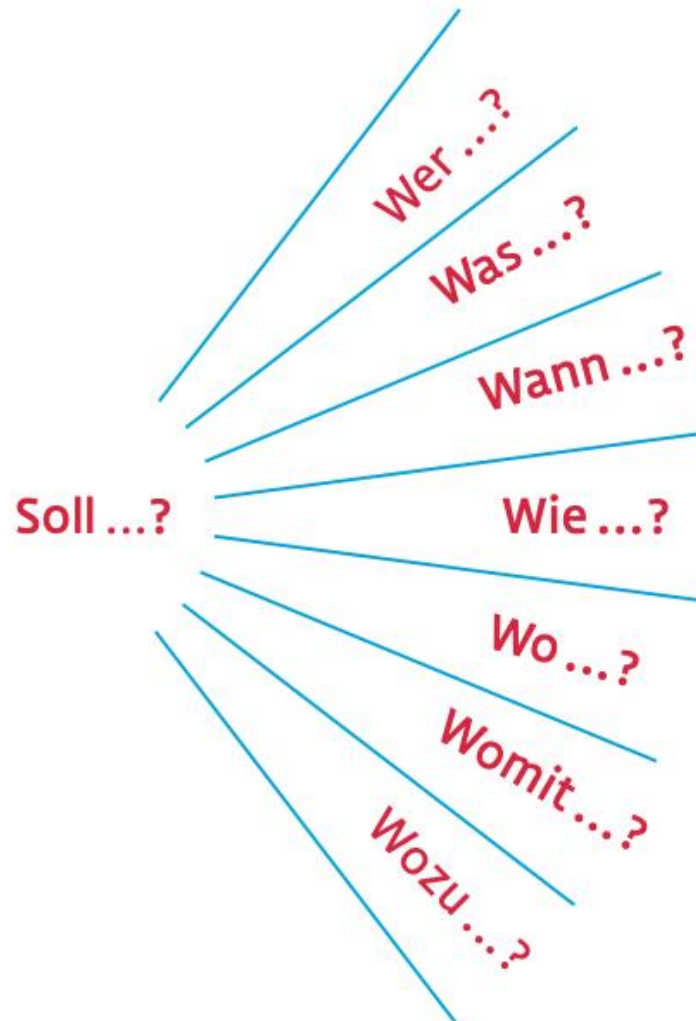
Jeder bereitet eine  
Rede vor  
5 Min  
Freie Themenwahl

Kugellager  
1 Min Rede,  
1 Min Feedback,  
Wechsel

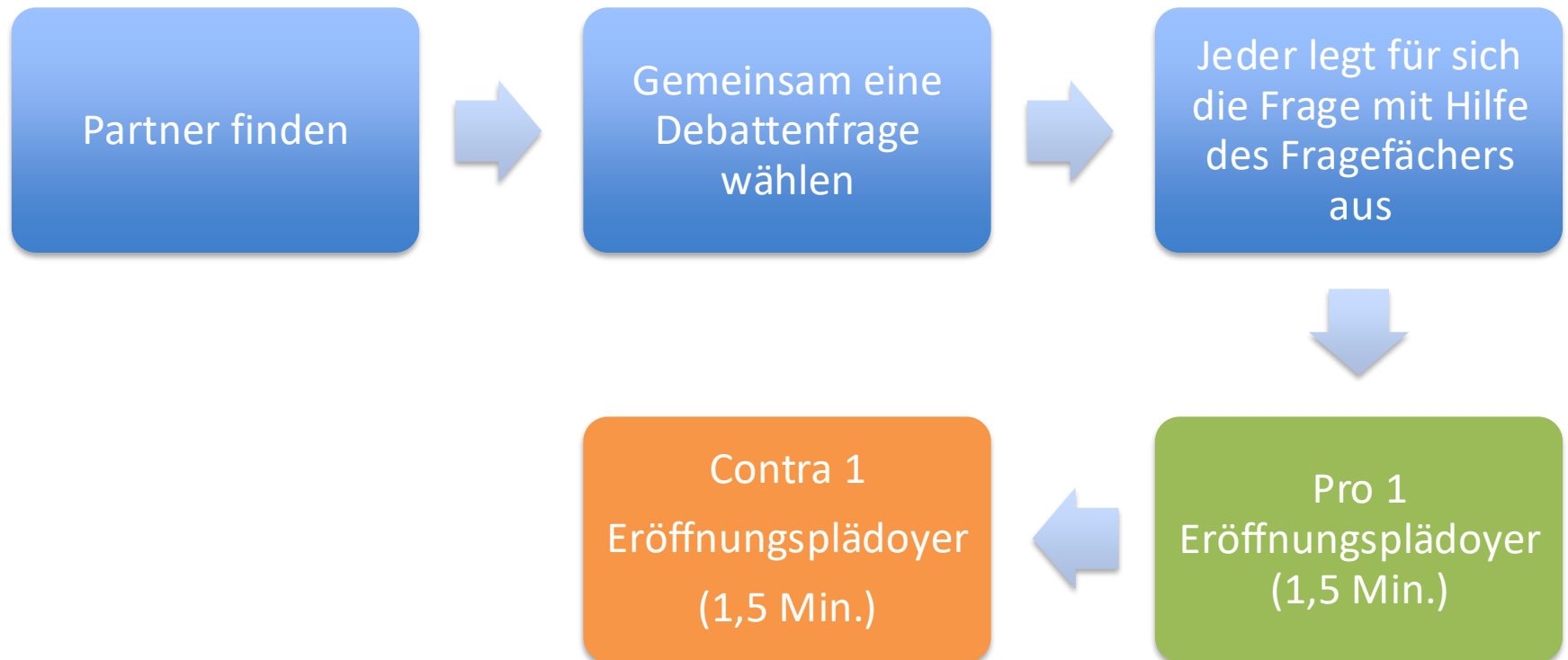
# Aufgaben der Redner des Eröffnungsplädoyers



# Vorschlagsgestaltung mit dem Fragenfächer



# Die Maßnahme klären



# Eröffnungsrede

## Pro 1

Wie wir alle wissen...  
Das ist ein Problem!

Deshalb fragen wir, soll ...?

Wir schlagen vor ...

- Damit meinen wir...
- Wer, was, wann, wie, wo, womit, wozu...?

Dafür spricht ...

Deshalb soll ...

## Contra 1

Ihr schlagt vor ...

Mir ist noch nicht klar:

- wer, wie, was, wann, wo, womit  
...

Dagegen spricht ...

Deshalb soll ... nicht ...

# Einen Vorschlag prüfen

## - Redemittelkarten

### Pro 2

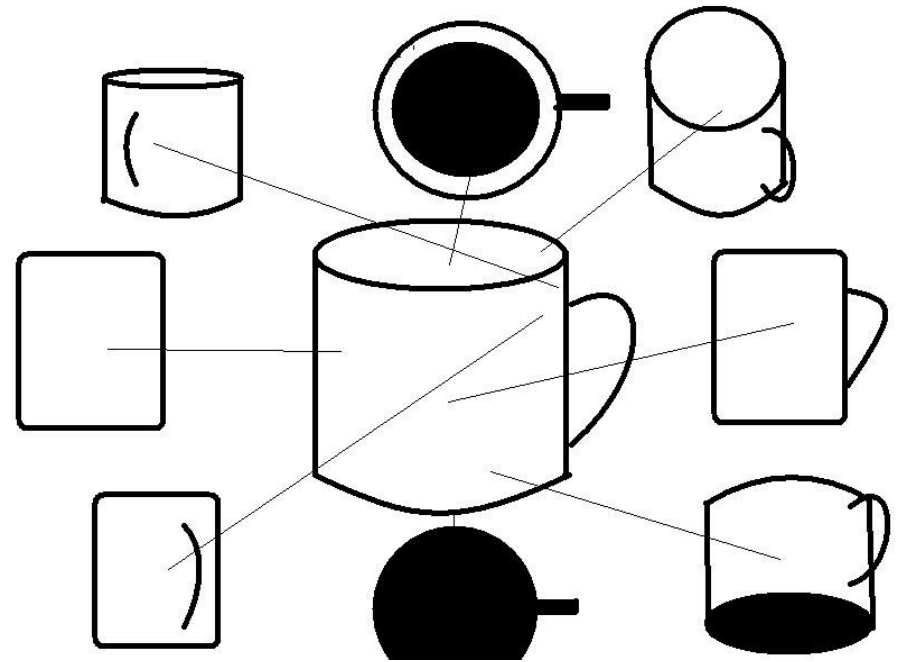
- **Ihr fragt...**
- **Wir sagen...**
- **Damit meinen wir...**
- **Dafür spricht....**
- **Außerdem spricht dafür...**
- **Deshalb soll...**

### Contra 2

- **Ihr sagt....**
- **Das sehe ich anders.**
- **Dagegen spricht...**
- **Außerdem spricht dagegen...**
- **Deshalb soll.....nicht...**

# Argumente generieren: Die Sache von allen Seiten beleuchten

- Wer ist beteiligt?
- Wie würde er/sie/es zur Frage stehen?
- Was wäre ihm/ihr wichtig?



# Antworten geben

## Einen Vorschlag machen

Sollen wir unseren Klassenraum verschönern?

1. Wie ist es jetzt?

2. Was wollen wir ändern?

3. Was brauchen wir dafür? Was schlagen wir vor?



1a ) Geht zu zweit durch den Klassenraum und überlegt euch, was euch stört?

**...ich sehe was, was du nicht siehst...**

2a) Findet euch zu viert zusammen und heftet die **DinA4-Bögen mit der Lupe** auf die Stellen, die euch am meisten stören.

2b) **Stellt euch vor** ihr ladet eure Eltern und Lehrer:innen übernächstes Wochenende in die Schule ein, um euren Raum zu verschönern. Wie sieht der Raum am Montag danach aus?

**Malt** in eurer vierer-Gruppe wie die Stelle, an der die Lupe hängt schöner aussehen soll.

3) **Schreibt** in eurer vierer-Gruppen **eine Liste** mit Dingen, die besorgt und gemacht werden müssen, um euren Raum schöner zu machen.

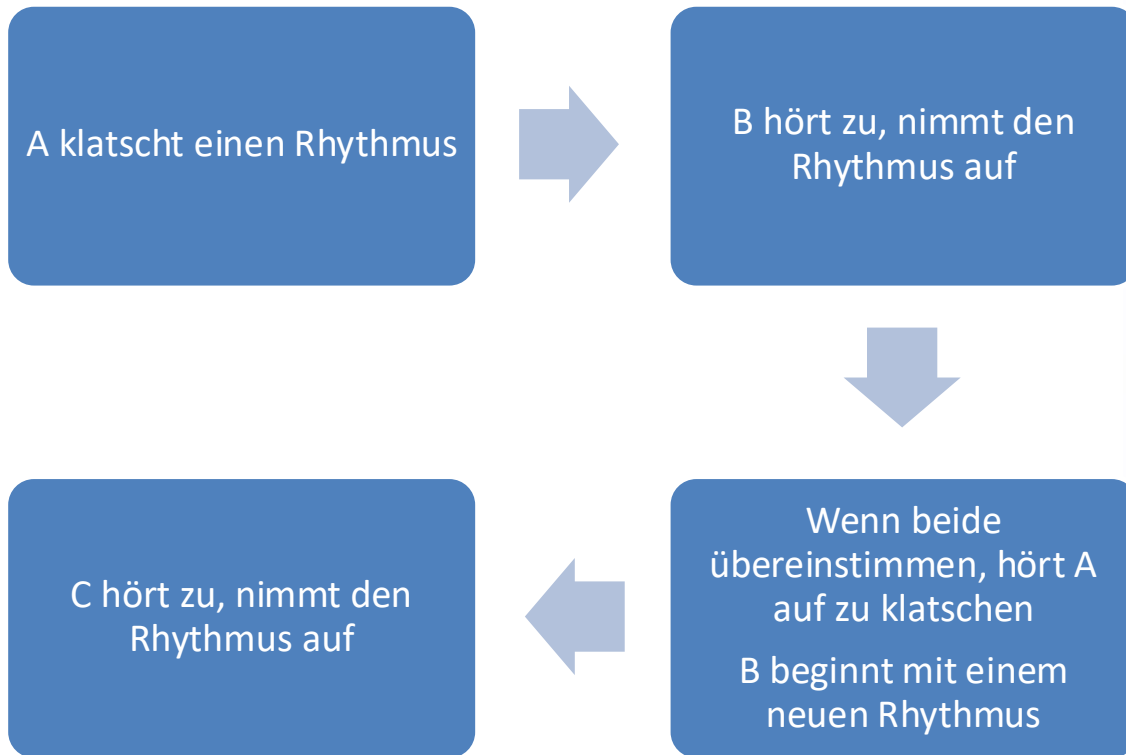
Heftet eure Liste zur „Lupe“. Geht durch den Raum und schaut euch die Ergebnisse der anderen Gruppen an.

# 3

## Lernziel Aufeinander eingehen

- 1** Debattieren probieren
  - Ballspiel
  - Themenspeicher
  - Die Frage klären
  - Themenfindung in wachsenden Gruppen
  - Mikrodebatte (Grundform)
  - Debatte im Uhrzeigersinn
- 2** Position beziehen
  - Wegbeschreibung
  - Zum Punkt kommen
  - Vorschlagsgestaltung mit dem Fragenfächer
  - Eröffnungsrede mit Erläuterung des Vorschlags
  - Einen Vorschlag bewerten (Eröffnungsrunde)
  - Ohrenöffner
- 3** Aufeinander eingehen
  - Runderzählung
  - Genau anknüpfen
  - Den Überblick behalten
  - Gut abwägen
  - Freie Aussprache mit Strukturkarten
  - Dialog mit Situationsvorgabe
  - Klärendes Gespräch
- 4** Schlüsse ziehen
  - Interview und Darstellung
  - Zum Schluss kommen
  - Zuspitzung
  - Einordnung
  - Schlussrunde mit Beratung und Auswertung
  - Vier-in-eins-Protokoll
- 5** Voraussetzungen klären
  - Fragenstafette
  - Fragennetz
  - Antworten einholen
  - Gründe finden
  - Ergebnistafel
  - Lexikonvortrag
- 6** Debattieren trainieren
  - Debatte im Goldfischglas
  - Trainingsdebatte
  - Debattenmitschrift
  - Leistungen würdigen
  - Rückmeldung nach Kriterien
  - Einzelberatung

# Rhythmuskette



# Assoziationskette

1. Alle Wortarten sind erlaubt
2. Nur Substantive nennen
3. Substantiv und Adjektiv im Wechsel
4. Adjektiv und Verb im Wechsel

# Runderzählung



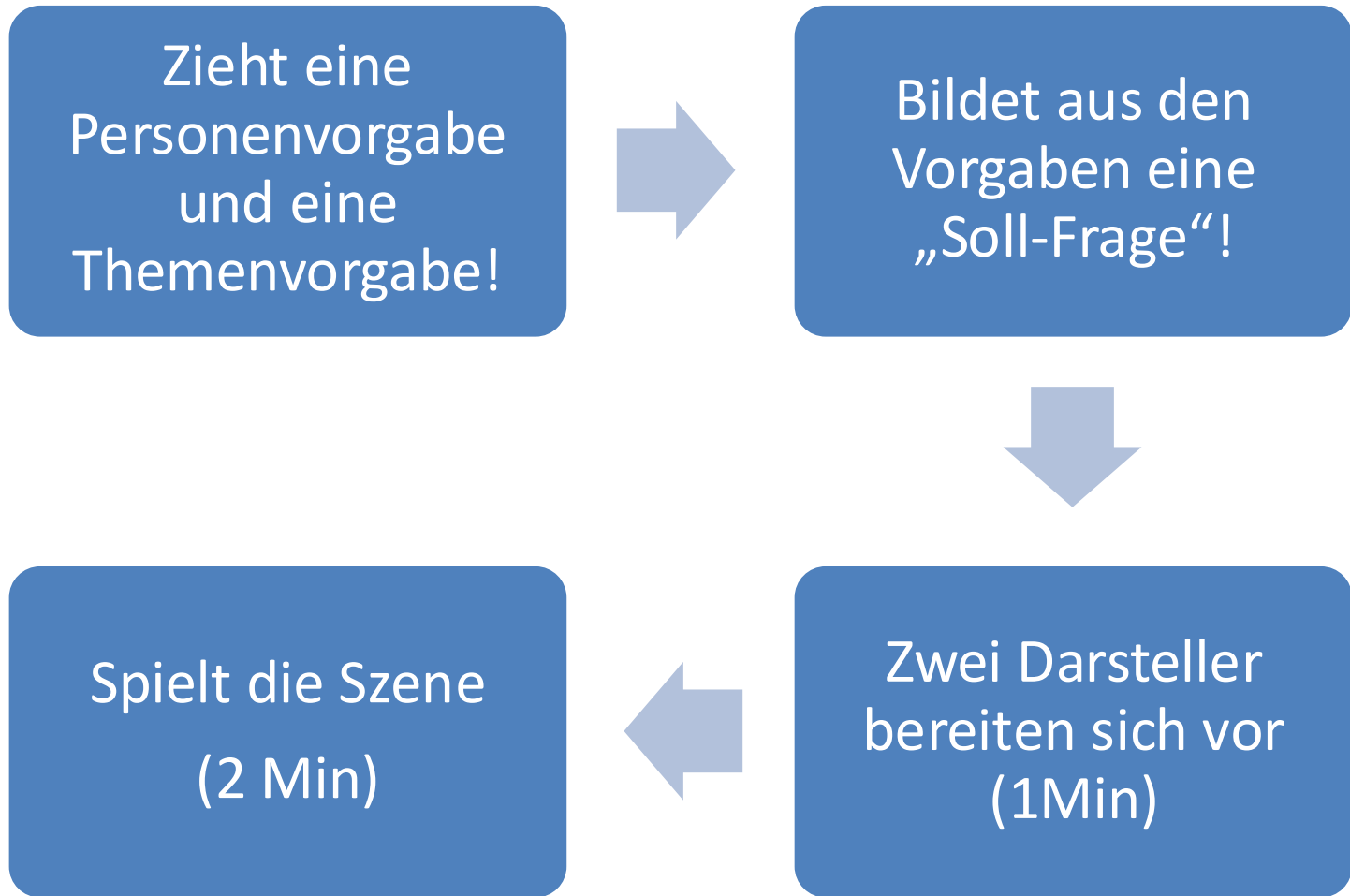
Als er den Test sah, wurde ihm schwarz vor Augen.

.... Fröhlich pfeifend lief er nach Hause

Die Nachbarn ahnten nichts von seiner Vergangenheit.

“Es geht doch nichts über eine alte Freundschaft“, sagte sie vieldeutig.

# Dialog mit Situationsvorgabe



# Alphabet

A	B	C	D	E	F
G	H	I	J	K	L
M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X
Y	Z				

# Zuhören und nachfragen

## Was schlägst du vor?

Wähle eine Debattenfrage.

Finde einen Gesprächspartner und interviewe ihn.

A) Macht einen Vorschlag.

B) Knüpft an (Du sagst...)  
Fragt nach (Ich frage...)

A) Antwortet auf die Frage

...

Notiert in euer Heft, was ihr klären konntet.

Sollen die Klassen in den Pausen offen bleiben?

Ich schlage vor, dass die Klassenräume in den Pausen offen bleiben sollen.

Du sagst: die Klassenräume sollen in den großen Pausen offen bleiben.

Ich frage: Wer soll dort Aufsicht führen?



# Zuhören und nachfragen

## Das sehe ich anders

Wähle eine Debattenfrage.

Finde einen Gesprächspartner und führt ein Gespräch:

A) Vorschlag

B) Einwand: Du sagst... Ich meine...

A) Einwand: Du sagst... ich meine...

Notiert in euer Heft, was ihr unterschiedlich seht.

Sollen Klassenräume in den Pausen offen sein?

Du schlägst vor, dass die Schüler selbst entscheiden können, wo sie die Pause verbringen.

Ich meine: Das wird zu großem Chaos führen. Denn es könnte sein, dass sehr viele Leute die große Pause in diesem Raum verbringen wollen.

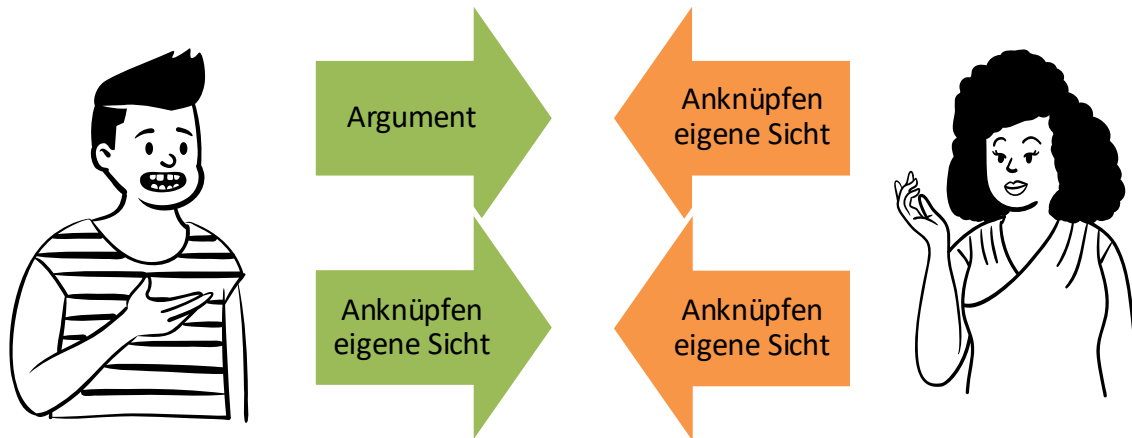
Du sagst: Es könnte chaotisch werden, wenn viele Leute in den gleichen Raum gehen wollen.

Ich meine: Das wird sich von selbst regeln. Außerdem können die Lehrer die Aufsicht haben, dafür sorgen, dass es nicht zu voll wird.



# Genau anknüpfen

Freie Aussprache 4 Min.



- Du sagst:...
- Das sehe ich anders / ähnlich
- Ich meine:...

Feedback

- Wurde angeknüpft?
- Wie hat sich das ausgewirkt?

# Genau anknüpfen

## Beispiel

- *Sollen öffentliche Plätze videoüberwacht werden? Dafür spricht, dass sich viele Menschen auf öffentlichen Plätzen, zum Beispiel U-Bahn-Stationen, nicht mehr sicher fühlen. Auch mir ist nicht ganz wohl, wenn ich spät abends auf den Zug warte. Deshalb bin ich für die Überwachung.*
  - *Du sagst, dass sich viele Menschen auf öffentlichen Plätzen nicht mehr sicher fühlen. Ich meine: Wer wirklich jemanden überfallen will, der wird sich schon den passenden Ort dafür suchen. Die Kriminalität wird sich nur an nicht überwachte Orte verlagern. Deshalb bin ich gegen eine Überwachung.*
- *Du sagst, im Falle einer Überwachung würde sich die Kriminalität nur an nicht überwachte Orte verlagern. Ich meine, es ist für unsere Stadt schon viel erreicht, wenn man wenigstens sicher U-Bahn fahren kann.*
  - *Du siehst es schon als Fortschritt an, wenn man wenigstens sicher U-Bahn fahren kann. Aber ich möchte nicht ständig von der Polizei beobachtet werden, wenn ich durch die Stadt fahre – auch nicht in der U-Bahn.*

# Debatte im Uhrzeigersinn

## Eröffnungsrunde

Frage nennen + begründet Position beziehen

(4 Redebeiträge, Pro1 beginnt)



## Freie Aussprache

Thema von vielen Seiten betrachten + Gründe prüfen

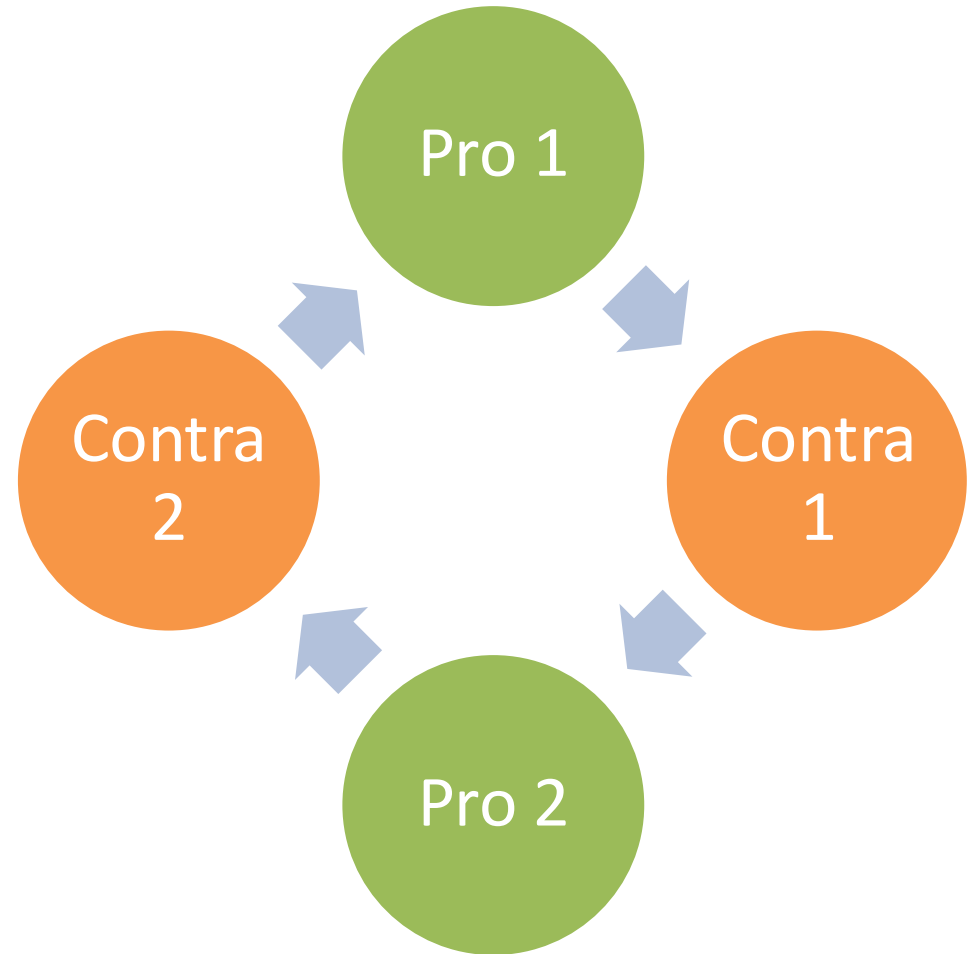
(6 Min)



## Schlussrunde

Frage nennen + begründet Position beziehen

(4 Redebeiträge, Pro1 beginnt)



# 4

## Lernziel

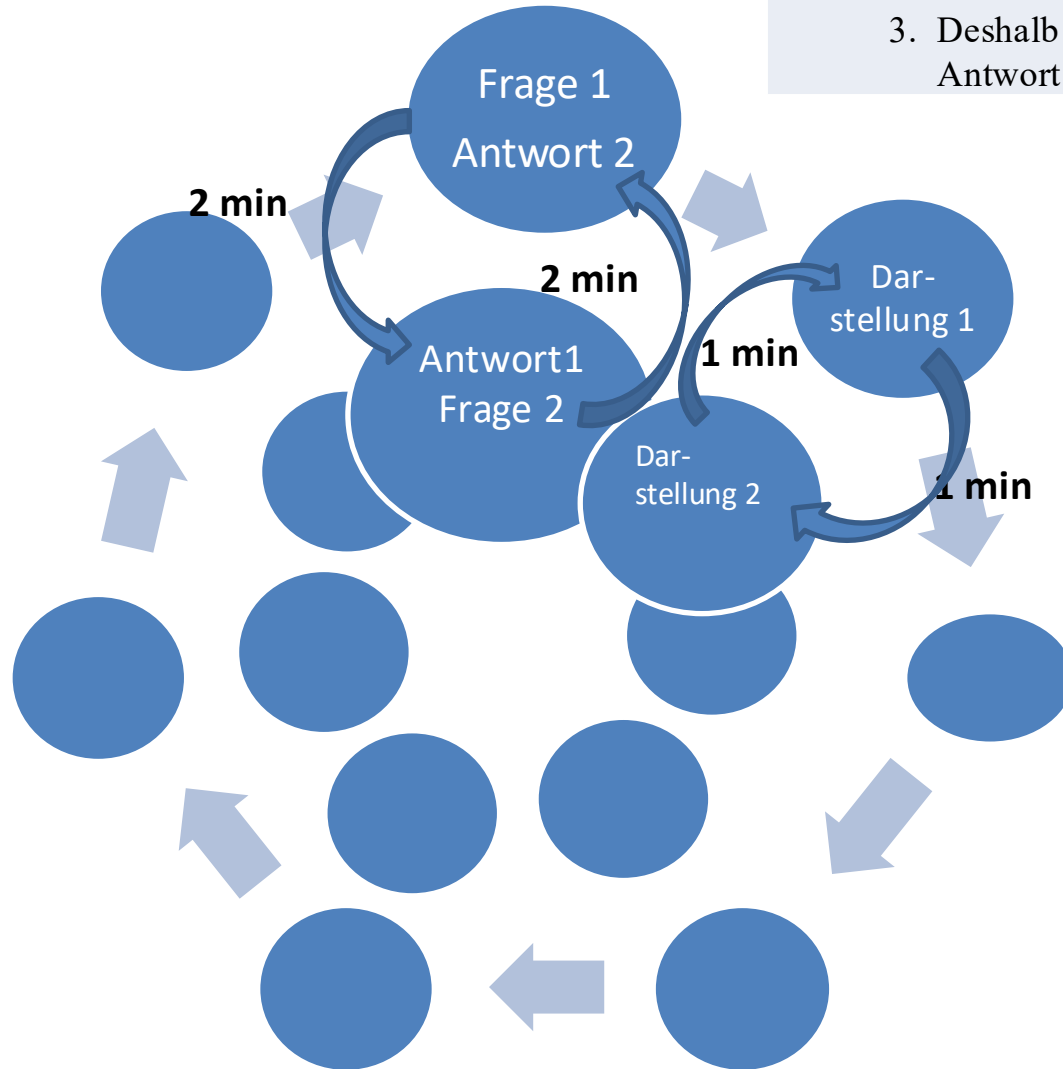
## Schlüsse ziehen

- 1** Debattieren probieren
  - Ballspiel
  - Themenspeicher
  - Die Frage klären
  - Themenfindung in wachsenden Gruppen
  - Mikrodebatte (Grundform)
  - Debatte im Uhrzeigersinn
- 2** Position beziehen
  - Wegbeschreibung
  - Zum Punkt kommen
  - Vorschlagsgestaltung mit dem Fragenfächer
  - Eröffnungsrede mit Erläuterung des Vorschlags
  - Einen Vorschlag bewerten (Eröffnungsrunde)
  - Ohrenöffner
- 3** Aufeinander eingehen
  - Runderzählung
  - Genau anknüpfen
  - Den Überblick behalten
  - Gut abwägen
  - Freie Aussprache mit Strukturkarten
  - Dialog mit Situationsvorgabe
  - Klärendes Gespräch
- 4** Schlüsse ziehen
  - Interview und Darstellung
  - Zum Schluss kommen
  - Zuspitzung
  - Einordnung
  - Schlussrunde mit Beratung und Auswertung
  - Vier-in-eins-Protokoll
- 5** Voraussetzungen klären
  - Fragenstafette
  - Fragennetz
  - Antworten einholen
  - Gründe finden
  - Ergebnistafel
  - Lexikonvortrag
- 6** Debattieren trainieren
  - Debatte im Goldfischglas
  - Trainingsdebatte
  - Debattenmitschrift
  - Leistungen würdigen
  - Rückmeldung nach Kriterien
  - Einzelberatung

# Interview und Darstellung

- Frage 1: Was ist dein Lieblingshobby?
- Frage 2: Welches Schulfach magst du am liebsten?
- 2 Min. Redezeit pro Frage

1. Wir haben über die Frage gesprochen...
2. Mein Gesprächspartner ist der Meinung, dass...
3. Deshalb lautet die Antwort...



# Übung: Meinung formulieren

## Ergänze das Modalverb.

(sollen – dürfen – müssen – können)

- Handys \_\_\_\_\_ im Unterricht benutzt werden.
- Schüler \_\_\_\_\_ mehr Sport machen.
- Die Schule \_\_\_\_\_ später beginnen.
- Lehrer \_\_\_\_\_ Handys im Unterricht erlauben.
- Schülerinnen und Schüler \_\_\_\_\_ ihre Meinung sagen.
- Schulen \_\_\_\_\_ gesundes Essen anbieten.
- Schülerinnen und Schüler \_\_\_\_\_ pünktlich kommen.
- Handys \_\_\_\_\_ im Unterricht verboten werden.

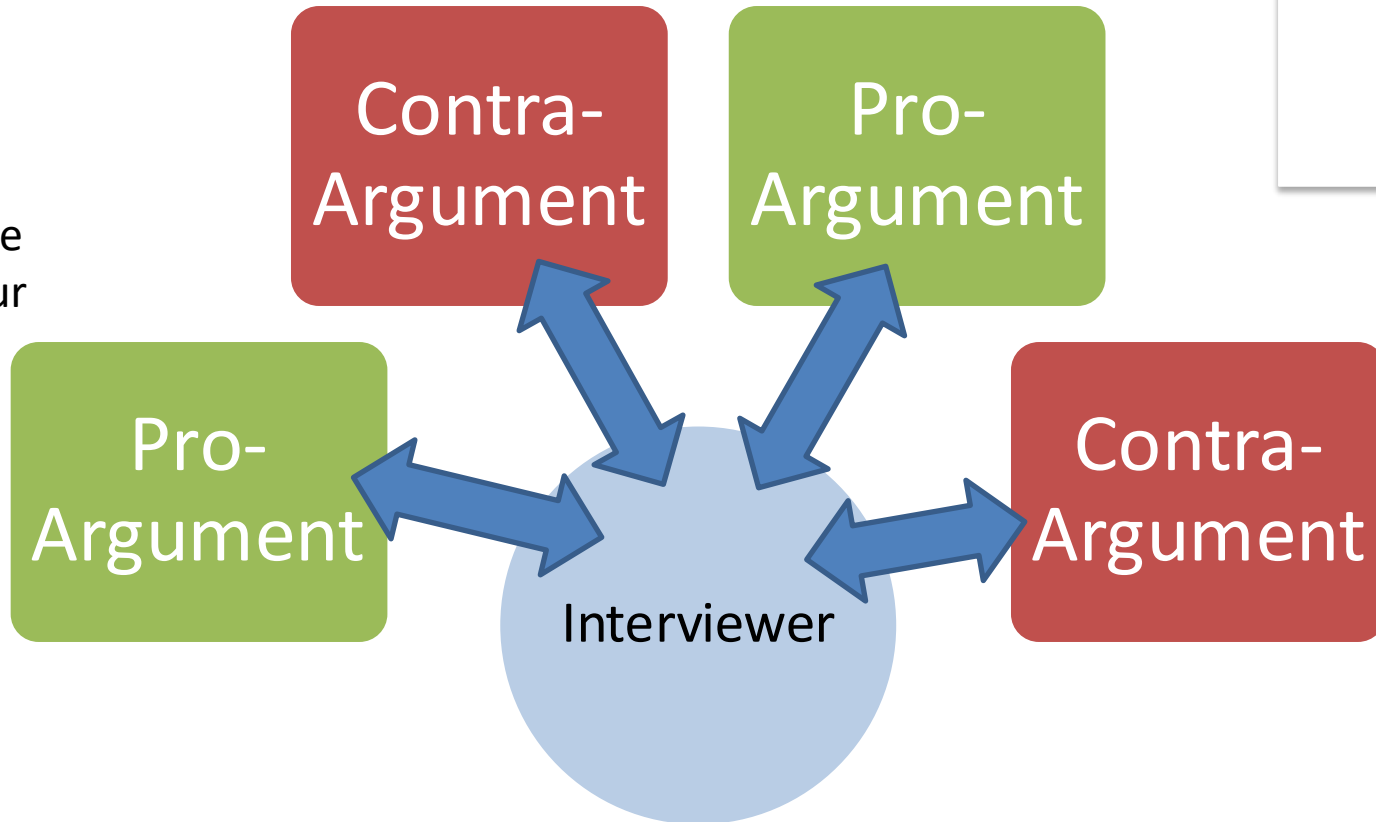
# Das Abschlussplädoyer

- Begründet Position beziehen



# Schlüsse ziehen: 4 in 1 Protokoll (a)

begründete  
Antwort zur  
Streitfrage



Interviewer stellt die Streitfrage  
Und fragt nach dem Grund für  
die Positionierung

# Schlüsse ziehen:

## 4 in 1 Protokoll (b)

Interviewer fasst die vier Meinungen in max. 3-4 Sätzen zusammen



Beobachter gibt dem Interviewer eine kurze Rückmeldung, ob er den Sinn der Beiträge getroffen hat.

Ihr habt euch gefragt: Soll...?

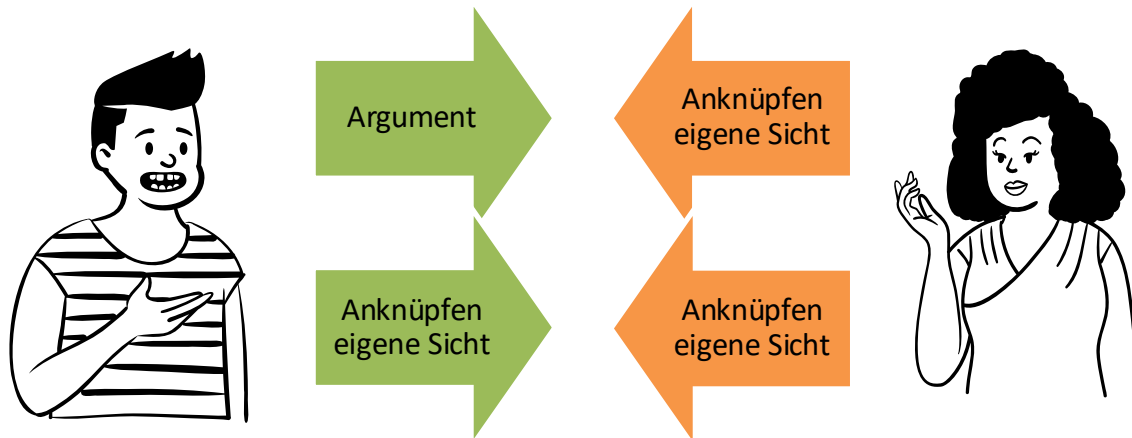
Pro1 + Pro2 sagen, dass...

Contra1 + Contra2 stimmen nicht zu. Sie meinen, dass...

(Mir ist am wichtigsten, dass...  
Deshalb sage ich,...)

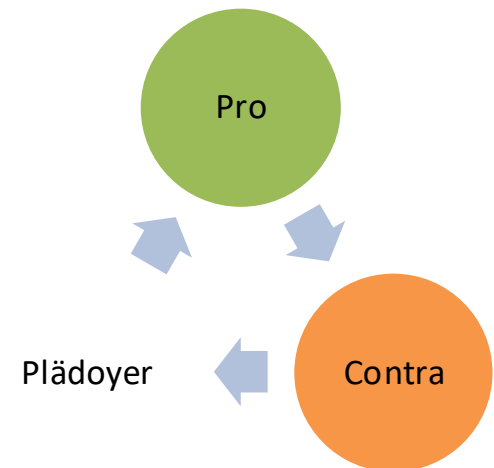
# zum Schluss kommen

Freie Aussprache (4 Min.)



**Plädoyer (1 Min.)**

Ihr habt euch gefragt: Soll...?  
Dagegen spricht...  
Dafür spricht...  
Entscheidend ist...  
Deswegen sage ich...





# Herzlich Willkommen

*Debattieren als Mittel der Sprachförderung*

Bernd Stinsmeier und Hülya Derrien

# 5

## Lernziel

## Voraussetzungen klären

- |            |                        |   |
|------------|------------------------|---|
| <h3>1</h3> | Debattieren probieren  | <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Ballspiel</li><li><input type="checkbox"/> Themenspeicher</li><li><input type="checkbox"/> Die Frage klären</li><li><input type="checkbox"/> Themenfindung in wachsenden Gruppen</li><li><input type="checkbox"/> Mikrodebatte (Grundform)</li><li><input type="checkbox"/> Debatte im Uhrzeigersinn</li></ul>   |
| <h3>2</h3> | Position beziehen      | <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Wegbeschreibung</li><li><input type="checkbox"/> Zum Punkt kommen</li><li><input type="checkbox"/> Vorschlagsgestaltung mit dem Fragenfächer</li><li><input type="checkbox"/> Eröffnungsrede mit Erläuterung des Vorschlags</li><li><input type="checkbox"/> Einen Vorschlag bewerten (Eröffnungsrunde)</li><li><input type="checkbox"/> Ohrenöffner</li></ul>       |
| <h3>3</h3> | Aufeinander eingehen   | <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Runderzählung</li><li><input type="checkbox"/> Genau anknüpfen</li><li><input type="checkbox"/> Den Überblick behalten</li><li><input type="checkbox"/> Gut abwägen</li><li><input type="checkbox"/> Freie Aussprache mit Strukturkarten</li><li><input type="checkbox"/> Dialog mit Situationsvorgabe</li><li><input type="checkbox"/> Klärendes Gespräch</li></ul> |
| <h3>4</h3> | Schlüsse ziehen        | <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Interview und Darstellung</li><li><input type="checkbox"/> Zum Schluss kommen</li><li><input type="checkbox"/> Zuspitzung</li><li><input type="checkbox"/> Einordnung</li><li><input type="checkbox"/> Schlussrunde mit Beratung und Auswertung</li><li><input type="checkbox"/> Vier-in-eins-Protokoll</li></ul>  |
| <h3>5</h3> | Voraussetzungen klären | <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Fragenstafette</li><li><input type="checkbox"/> Fragennetz</li><li><input type="checkbox"/> Antworten einholen</li><li><input type="checkbox"/> Gründe finden</li><li><input type="checkbox"/> Ergebnistafel</li><li><input type="checkbox"/> Lexikonvortrag</li></ul>   |
| <h3>6</h3> | Debattieren trainieren | <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Debatte im Goldfischglas</li><li><input type="checkbox"/> Trainingsdebatte</li><li><input type="checkbox"/> Debattenmitschrift</li><li><input type="checkbox"/> Leistungen würdigen</li><li><input type="checkbox"/> Rückmeldung nach Kriterien</li><li><input type="checkbox"/> Einzelberatung</li></ul>  |

# Voraussetzungen klären: Streitfragenscharade

Streitfragen werden auf  
Karteikarten notiert



Findet euch zu dritt  
zusammen + wählt eine  
Frage aus dem  
Themenspeicher  
(2 Min Vorbereitungszeit)



Gruppe rät die Frage



versucht die Frage in  
weniger als zwei Minuten  
pantomimisch  
darzustellen

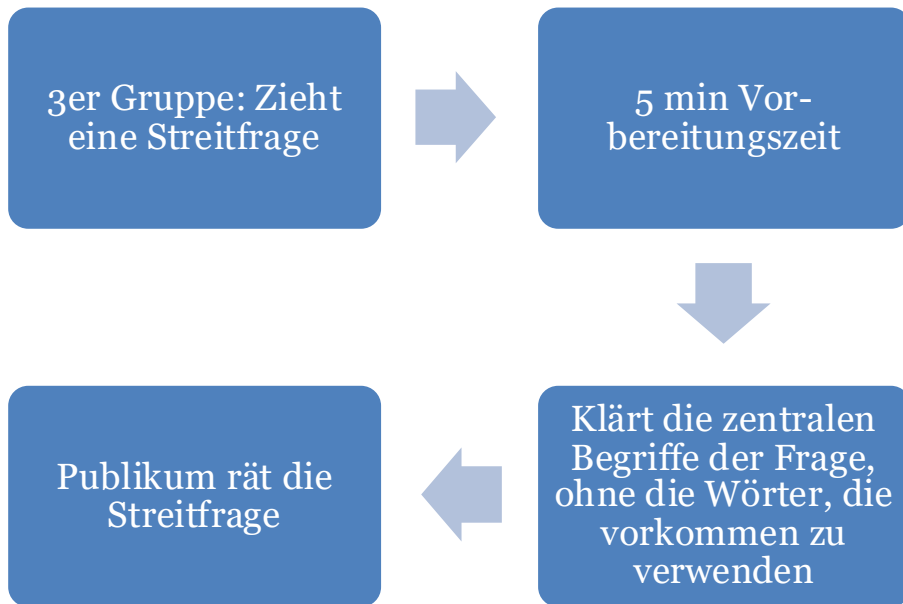


shutterstock.com · 2018070347

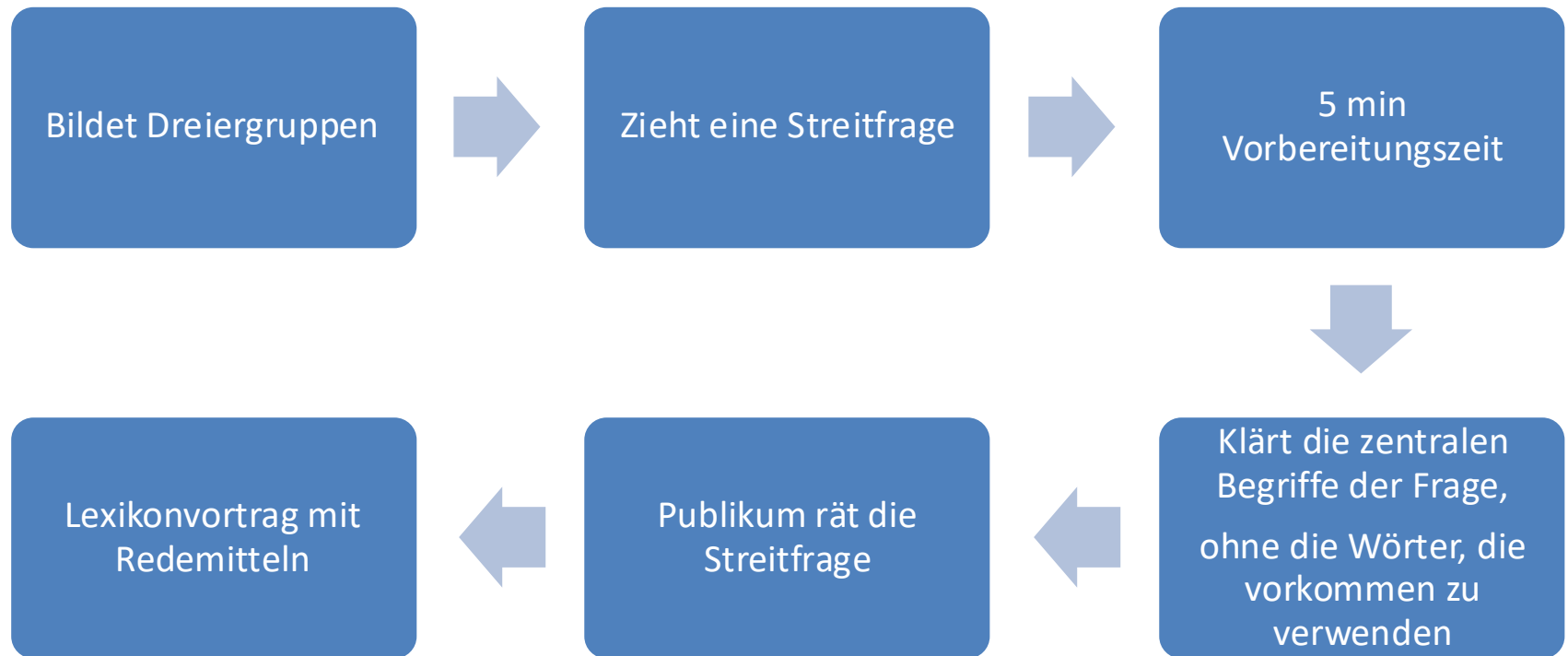
# Themenspeicher

- Soll eine neue Sitzordnung in unserem Klassenraum eingeführt werden?
- Sollen wir neue Poster in unserem Klassenraum aufhängen?
- Sollen die Klassenräume in den Pausen geöffnet bleiben?
- Soll eine einheitliche Schulkleidung eingeführt werden?
- Sollen Schüler:innen ihre Schule selbst putzen?
- Soll die Schule um 9.00 Uhr beginnen?
- Soll jeder Schultag mit einer Stunde Sport beginnen?
- Soll nur vegetarisches Essen in der Schulkantine verkauft werden?
- Sollen alle Schüler:innen in der Schule ein kostenloses Mittagessen bekommen?
- Sollen Lehrer:innen durch ihre Schüler:innen bewertet werden?
- Soll auf dem Schulhof nur Deutsch gesprochen werden?
- Sollen Hausaufgaben abgeschafft werden?
- Soll an unserer Schule ein Gebetsraum eingerichtet werden?
- Sollen Notenzeugnisse durch persönliche Gespräche ersetzt werden?
- Soll jeder in Deutschland leben dürfen?
- Soll der ÖPNV kostenlos sein?
- Soll es in allen Großstädten kostenloses WLAN geben?
- Soll auf deutschen Autobahnen ein Tempolimit eingeführt werden?
- Sollen Kinder und Jugendliche wählen dürfen?

# Streitfragentabu



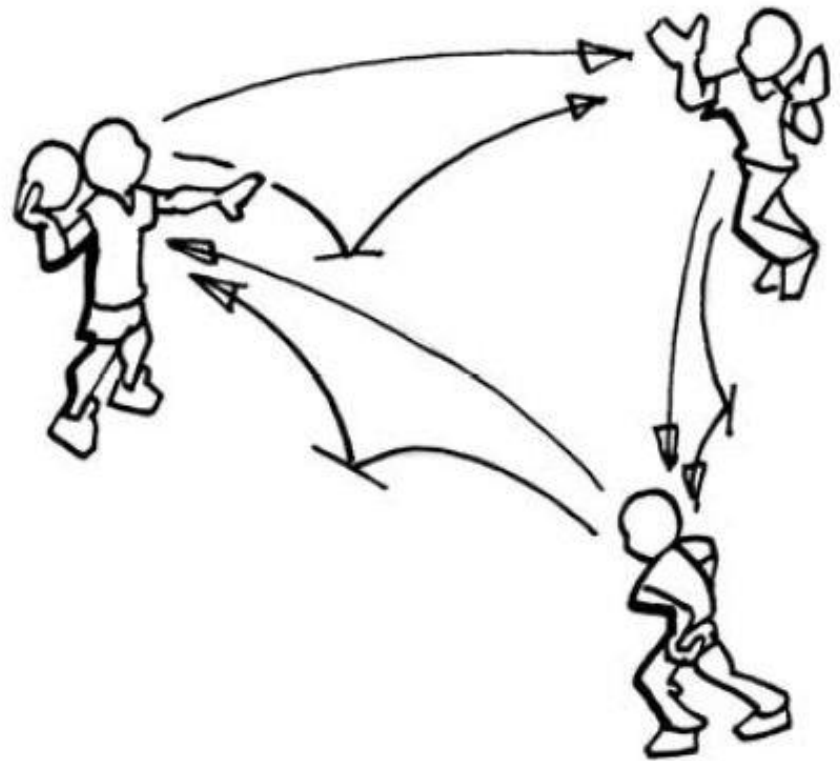
# Voraussetzungen klären: Streitfragentabu + Lexikonvortrag



Oberbegriff,  
Definition,  
Beispiel, Vergleich,  
Gegensatz

# Fragenstafette

- Wer den Ball hat nennt eine Frage und reicht dann den Ball im Uhrzeigersinn weiter.
- Die Fragen werden auf Karteikarten notiert.



# Fragennetz

Welche Drogen gibt es?

Drogen

Wie schädlich sind die einzelnen Drogen?

Welche Drogen lassen sich nachweisen?

Sollen in der Schule regelmäßig Drogenkontrollen stattfinden?

An welchen Schulen gibt es bereits Drogenkontrollen?

Kontrollen

Wie läuft eine Drogenkontrolle ab?

Wer kann eine Kontrolle durchführen?

# Ergebnistafel

## Gliederung

- **Einleitung** „Wir erläutern euch ...“
- **(1)** „Als erstes möchte ich euch erklären ...“
- **(2)** „Ich sage etwas zum zweiten Thema: ...“
- **(3)** „Ich habe den dritten Punkt übernommen: ...“
- **Schluss** „So viel zu ...“

# Gründe finden und prüfen

- Findet euch in Gruppen (Pro / Contra) zusammen
- Sammelt Pro bzw. Contra-Argumente und notiert sie in ganzen Sätzen in eure Pro-Contra-Liste (15 min)

Pro	Contra

- Tauscht euren Zettel aus und entkräftet die Argumente der Gegenseite auf der noch offenen Pro bzw. Contra-Seite in ganzen Sätzen (15 min)

# Streitebene

## Definition

- Begriffe

## Erforderlichkeit

- Grundbedürfnisse
- Grundrechte

## Durchführbarkeit

- Finanzierbarkeit
- Umsetzbarkeit

## Verhältnismäßigkeit

- Kosten / Nutzen Relation

## Sittlichkeit

- Moralvorstellungen
- Grundwerte
- Verfassungsgrundsätze

# 6

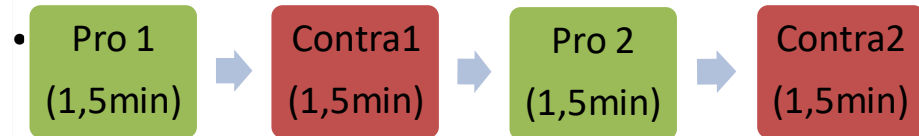
## Lernziel Debattieren trainieren

- 1** Debattieren probieren
  - Ballspiel
  - Themenspeicher
  - Die Frage klären
  - Themenfindung in wachsenden Gruppen
  - Mikrodebatte (Grundform)
  - Debatte im Uhrzeigersinn
- 2** Position beziehen
  - Wegbeschreibung
  - Zum Punkt kommen
  - Vorschlagsgestaltung mit dem Fragenfächer
  - Eröffnungsrede mit Erläuterung des Vorschlags
  - Einen Vorschlag bewerten (Eröffnungsrunde)
  - Ohrenöffner
- 3** Aufeinander eingehen
  - Runderzählung
  - Genau anknüpfen
  - Den Überblick behalten
  - Gut abwägen
  - Freie Aussprache mit Strukturkarten
  - Dialog mit Situationsvorgabe
  - Klärendes Gespräch
- 4** Schlüsse ziehen
  - Interview und Darstellung
  - Zum Schluss kommen
  - Zuspitzung
  - Einordnung
  - Schlussrunde mit Beratung und Auswertung
  - Vier-in-eins-Protokoll
- 5** Voraussetzungen klären
  - Fragenstafette
  - Fragennetz
  - Antworten einholen
  - Gründe finden
  - Ergebnistafel
  - Lexikonvortrag
- 6** Debattieren trainieren
  - Debatte im Goldfischglas
  - Trainingsdebatte
  - Debattenmitschrift
  - Leistungen würdigen
  - Rückmeldung nach Kriterien
  - Einzelberatung

# Debatte in Sprachlerngruppen

## Eröffnungsplädoyer

*Frage nennen + begründet Position  
beziehen*  
(6 min)



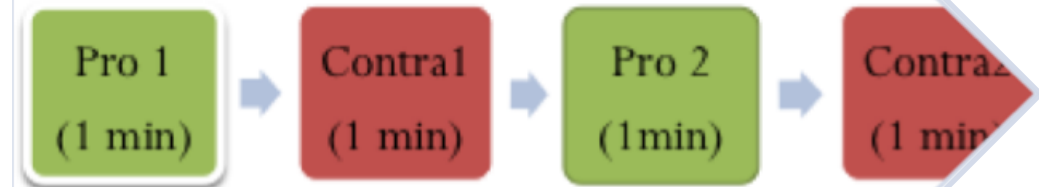
## Freie Aussprache

*Argumente aufgreifen und prüfen*  
(10 min)

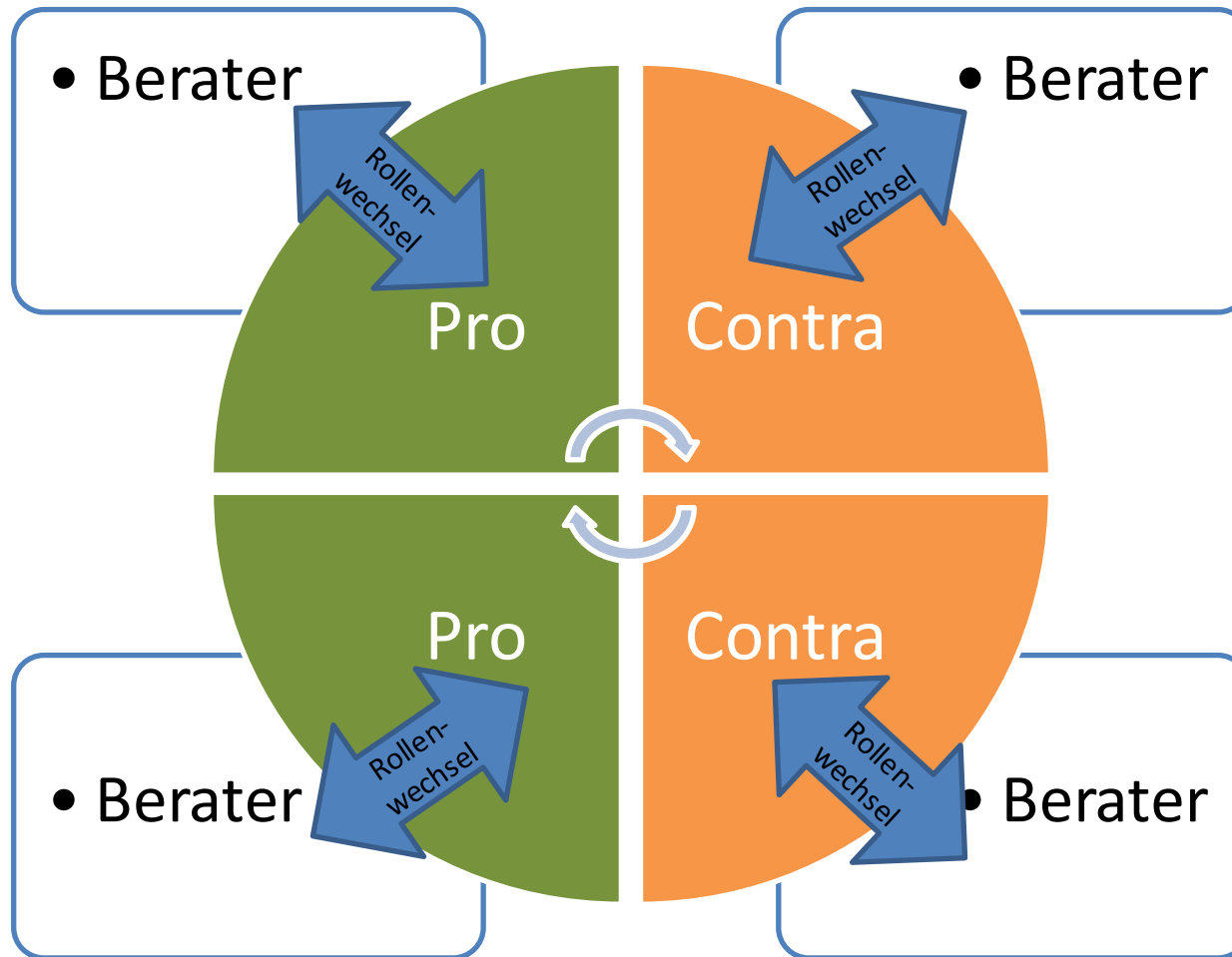
- freie Reihenfolge

## Schlussplädoyer

*begründet Position beziehen*  
(4 min)



# Debatte im Goldfischglas



jugend-debattiert-hamburg.de

Jugend debattiert


Startseite Die Debatte Jugend debattiert Debattieren in Sprachlerngruppen Debattierclub Wettbewerbsplaner Kontakt

Herzlich willkommen!

*Auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten*

**Eine Demokratie braucht Menschen,  
die kritische Fragen stellen.  
Menschen, die aufstehen, ihre Meinung sagen und  
sich mit den Meinungen anderer auseinandersetzen.  
Menschen, die zuhören und reden können.  
Menschen, die fair und sachlich debattieren.**


Was ist eine Debatte?



# Registrierung im Wettbewerbsplaner

wettbewerb.jugend-debattiert-hamburg.de

Home Wettbewerbsplaner LOGIN



## Login ⓘ

E-Mail-Adresse

Passwort

Anmelden

[Passwort vergessen?](#)

[Neu hier? Jetzt Registrieren](#)

[Hilfe](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)



## Login <sup>1</sup>

E-Mail-Adresse

Passwort

Anmelden

[Passwort vergessen?](#)

Neu hier? [Jetzt Registrieren](#)

[Hilfe](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Einverständnis](#)



## Registrieren

Passwörter müssen mindestens 6 Zeichen lang sein und einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben und eine Zahl enthalten.

E-Mail-Adresse \* <sup>1</sup>

E-Mail-Adresse

Telefonnummer \* <sup>1</sup>

Telefonnummer

Passwort \* <sup>1</sup>

Passwort

Passwort wiederholen \* <sup>1</sup>

Passwort wiederholen

Vorname \*

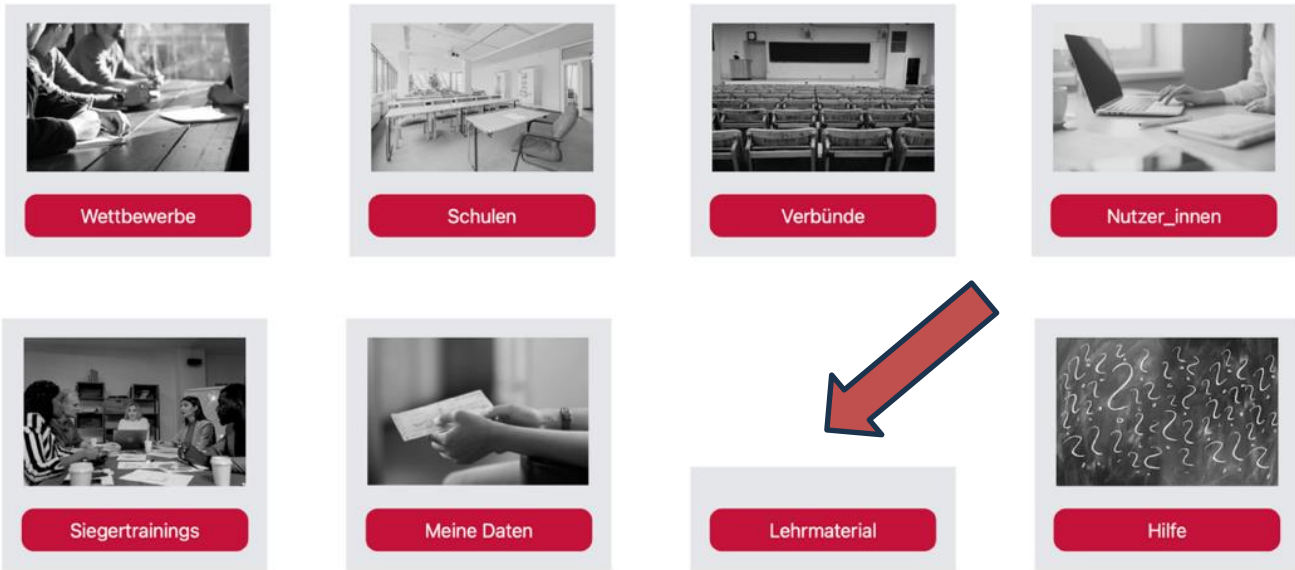
Vorname

Nachname \*

Nachname

Schule \* <sup>1</sup>





  
Jugend GPTiert

Stelle deine Frage zu den PDF-Dokumenten, und ich antworte mit Quellenangabe.

Hallo! Wie kann ich helfen?

## Jugend GPTiert

Stelle deine Frage zu den PDF-Dokumenten, und ich antworte mit Quellenangabe.

Hallo! Wie kann ich helfen?

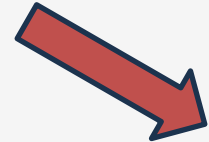
Hier sind fünf Debattenfragen, die im Rahmen von "Jugend debattiert" verwendet werden können:

1. Soll der Unterricht erst um 9 Uhr beginnen?
2. Sollen Busse und Bahnen kostenlos sein?
3. Sollen Schüler ihre Lehrer bewerten?
4. Sollen Hausaufgaben freiwillig sein?
5. Soll es in der Schule ein gemeinsames Frühstück für alle geben?.

### Quellen:

- [Zusatzmaterial für Sprachlernende.pdf](#)

Nenne mir 5 Debattenfragen



Downloads

## Jugend GPTiert

Stelle deine Frage zu den PDF-Dokumenten, und ich antworte mit Quellenangabe.

Hallo! Wie kann ich helfen?

Hier sind fünf Debattenfragen, die im Rahmen von "Jugend debattiert" verwendet werden können:

1. Soll der Unterricht erst um 9 Uhr beginnen?
2. Sollen Busse und Bahnen kostenlos sein?
3. Sollen Schüler ihre Lehrer bewerten?
4. Sollen Hausaufgaben freiwillig sein?
5. Soll es in der Schule ein gemeinsames Frühstück für alle geben?.

### Quellen:

- [Zusatzmaterial für Sprachlernende.pdf](#)

x

### Arbeitsblätter

- AB Ausgewogen recherchieren
- AB Themen-Thermometer
- DC U – AB 1 Themenfindung (01/21)
- DC U – AB 1 Themenfindung (03/20)
- DC U – AB 2 Fragenfächer (03/20)
- DC U – AB 3 Strukturkarten (03/20)
- DC U – AB 4 Gesprächsnotiz (03/20)
- DC U – AB 5 Pro-Contra-Liste (03/20)
- DC U – AB 6 Beobachtungsbogen (03/20)
- DC U – Arbeitsblätter Debattieren lernen (Ergänzende Materialien Feb 2016)

### Anleitungen & Materialien

- Anleitung Brisante Themen aufbereiten
- Anleitung Debatte mit Kartenset (Lehrkräfte)
- DC U – Debatte und Erörterung (28 Jan 2020)
- DC U – Debattieren als Mittel der Sprachförderung (06/20)
- DC U – Witzig, verständlich, auf den Punkt (06/20)

### Arbeitshefte & Curriculum

- DC U – Debattieren lernen (06/20)
- DC U – Debattieren unterrichten (06/20)
- DC U – Debattieren jurieren (06/20)

Downloads

7

**Lernziel**

Jurieren

# Ihre Aufgabe als Juror und Zeitwächter

Was heißt „gut jurieren“?



Findet euch zu viert  
zusammen!

Notiert  
Antworten in  
Schlagworten  
auf Karteikarten!

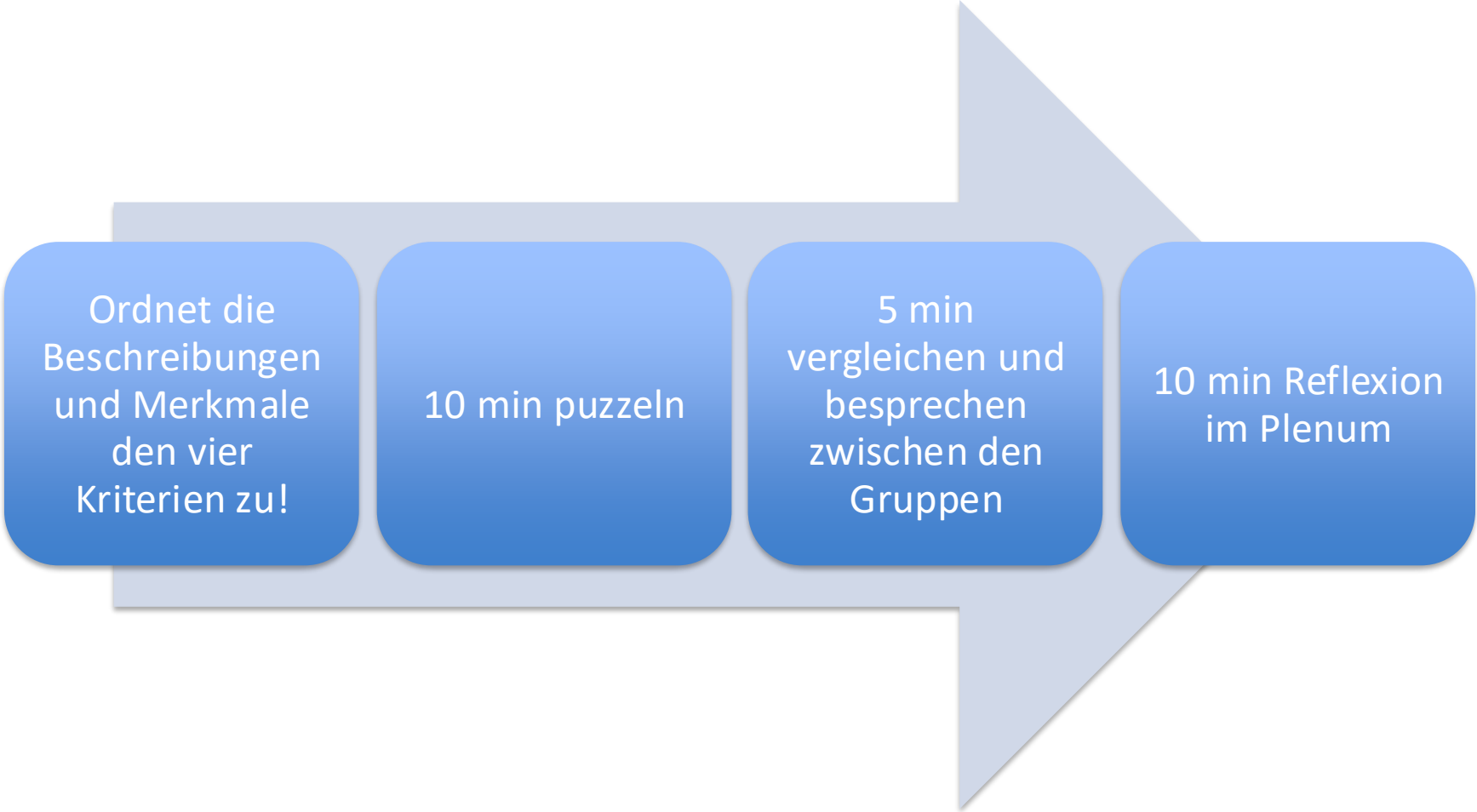
Heften Sie diese  
geordnet an die  
Pinnwand!

# Nach welchen Kriterien wird im Wettbewerb bewertet?

Die Teilnehmer der Debatte werden von geschulten Juroren anhand folgender vier Kriterien bewertet:

- **Sachkenntnis:** Wie gut weiß der Redner, worum es geht?
- **Ausdrucksvermögen:** Wie gut sagt er, was er meint?
- **Gesprächsfähigkeit:** Wie gut geht er auf die anderen ein?
- **Überzeugungskraft:** Wie gut begründet er, was er sagt?

# Bewertungspuzzle



Ordnet die  
Beschreibungen  
und Merkmale  
den vier  
Kriterien zu!

10 min puzzeln

5 min  
vergleichen und  
besprechen  
zwischen den  
Gruppen

10 min Reflexion  
im Plenum

# Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen Gesprächsfähigkeit, Überzeugungskraft

- Genauigkeit der Angaben (Daten, Fakten, Definitionen, Zitate)
- Begründung logisch widerspruchsfrei (Schlüssigkeit)
- Bestimmung der in der Streitfrage gefragten Maßnahme
- lebendige Gestik, Mimik, Stimme
- Anknüpfen an die Vorredner (ausdrücklich, präzise, korrekt)
- Bereitschaft, bei besseren Argumenten einzulenken
- Anschaulichkeit und Einprägsamkeit der Formulierung
- Blick für das Wesentliche – im Fortschritt der Debatte

# Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen Gesprächsfähigkeit, Überzeugungskraft

- Genauigkeit der Angaben (Daten, Fakten, Definitionen, Zitate)
- Begründung logisch widerspruchsfrei (Schlüssigkeit)
- Bestimmung der in der Streitfrage gefragten Maßnahme
- lebendige Gestik, Mimik, Stimme
- Anknüpfen an die Vorredner (ausdrücklich, präzise, korrekt)
- Bereitschaft, bei besseren Argumenten einzulenken
- Anschaulichkeit und Einprägsamkeit der Formulierung
- Blick für das Wesentliche – im Fortschritt der Debatte

# Sachkenntnis

## Merkmale

- Kenntnis des Sachverhalts (Tatsachen, Probleme, bisherige Regelung)
- Kenntnis von Wertungsgesichtspunkten (moralisch, politisch, rechtlich)
- Richtigkeit und Aktualität eigener Angaben
- Genauigkeit der Angaben (Daten, Fakten, Definitionen, Zitate)
- Bestimmung der in der Streitfrage gefragten Maßnahme
- Bestätigung oder Kritik der von anderer Seite vorgetragenen Bestimmung
- Bestimmung des jeweiligen Streitpunkts

## Kriterium: Sachkenntnis

5 Punkte	ausgezeichnet vorbereitet, hat alles parat, Detailwissen und Kenntnis der Zusammenhänge
4 Punkte	genau informiert, kennt alle wichtigen Gesichtspunkte
3 Punkte	kennt sich gut aus, kennt die wichtigsten Fakten
2 Punkte	weiß einigermaßen Bescheid, manches teilweise richtig
1 Punkt	kennt sich kaum aus, vieles falsch
0 Punkte	kennt sich gar nicht aus, nur falsche Behauptungen

# Ausdrucksvermögen

## **Merkmale**

- flüssiger Vortrag (Eröffnungs- und Schlussrunde)
- klare Gliederung, passende Pausen
- Zielsatz entsprechend der Streitfrage
- verständlicher Satzbau, angemessene Wortwahl, passende Wendungen
- Anschaulichkeit und Einprägsamkeit der Formulierung
- lebendige Gestik, Mimik, Stimme
- deutliche Aussprache

## Kriterium: Ausdrucksvermögen

5 Punkte	jederzeit angemessen, einprägsam und originell
4 Punkte	klar, anschaulich und lebendig
3 Punkte	verständlich und flüssig
2 Punkte	einigermaßen verständlich
1 Punkt	gerade noch verständlich
0 Punkte	völlig unverständlich

# Gesprächsfähigkeit

## Merkmale

- Zuhören und ausreden lassen (keine unpassenden Unterbrechungen)
- Anknüpfen an die Vorredner (ausdrücklich, präzise, korrekt)
- Angreifen gegnerischer Schwachstellen (konsequent, aber fair)
- auch die anderen zu Wort kommen lassen (Freie Aussprache)
- Bereitschaft, bei besseren Argumenten einzulenken
- Festhalten von Ergebnissen und Zwischenergebnissen

## Kriterium: Gesprächsfähigkeit

5 Punkte	hört sehr aufmerksam zu, fragt nach, zeigt Übersicht, führt Gedanken der anderen weiter
4 Punkte	hört gut zu, schließt gut an die anderen an
3 Punkte	hört zum Teil gut zu, berücksichtigt die anderen meistens
2 Punkte	hört meistens zu, geht manchmal auf die anderen ein
1 Punkt	hört wenig zu, redet kaum zu den Gesprächspartnern
0 Punkte	hört gar nicht zu, beteiligt sich gar nicht am Gespräch

# Überzeugungskraft

## Merkmale

- angemessenes Auftreten
- Begründung (nicht bloß Behauptung) der eigenen Position
- Begründung logisch widerspruchsfrei (Schlüssigkeit)
- Begründung aus gemeinsamen Gründen (Plausibilität)
- Wichtigkeit und Gewichtung der vorgetragenen Argumente
- Blick für das Wesentliche – im Fortschritt der Debatte

## Kriterium: Überzeugungskraft

5 Punkte	in jeder Hinsicht überzeugend begründet, Blick für das Wesentliche im Fortschritt der Debatte
4 Punkte	alles gut begründet, Gründe gut gewichtet
3 Punkte	teils schwache, teils gute Gründe
2 Punkte	Position teilweise begründet, viele Gründe eher schwach
1 Punkt	fast nur Behauptungen, Position kaum begründet
0 Punkte	Position völlig unklar, keine Begründungen

<b>Punkte</b>	<b>Gesamtleistung (aus vier Kriterien)</b>
<b>20-17</b>	sehr stark, Ausführung ausgezeichnet
<b>16-13</b>	stark, Ausführung überdurchschnittlich
<b>12-9</b>	Form getroffen, Ausführung ansprechend
<b>8-5</b>	Form / Regeln eingehalten; Ausführung mit Schwächen
<b>4-1</b>	schwach, Form ‚Debatte‘ verfehlt
<b>0</b>	sehr schwach, Form ‚Debatte‘ völlig verfehlt

# Umgang mit dem Punkteschema

- Jeder Juror punktet für sich.
- Max. 5 Punkte pro Bewertungskriterium
- = max. 20 Punkte pro Juror
- = max. 60 Punkte pro Vorrundendebatte
- = max. 120 Punkte in der Qualifikation
- Eine durchschnittliche Debattenleistung wird mit 2 Punkten bewertet.
- Vier Punktbesten pro Altersgruppe kommen ins Finale.
- Im Finale werden keine Punkte vergeben, sondern nur der Rang festgelegt.

STREITFRAGE: ..... ?

BEWERTUNGSBOGEN FINALE

Name _____		Name _____		Name _____		Name _____													
Eröffnung		Eröffnung		Eröffnung		Eröffnung													
+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü
-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü
Rang		Rang		Rang		Rang													
Freie Aussprache		Freie Aussprache		Freie Aussprache		Freie Aussprache													
+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü
-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü
Rang		Rang		Rang		Rang													
Schlusswort		Schlusswort		Schlusswort		Schlusswort													
+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü
-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü
Rang		Rang		Rang		Rang													
Gesamtwertung		Gesamtwertung		Gesamtwertung		Gesamtwertung													
+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü	+	S	A	G	Ü
-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü	-	S	A	G	Ü
Rang		Rang		Rang		Rang													
<b>Rang</b>		<b>Rang</b>		<b>Rang</b>		<b>Rang</b>													
S = Sachkenntnis		A = Ausdrucksvermögen		G = Gesprächsfähigkeit		Ü = Überzeugungskraft													



# Jurieren

Die Juroren:innenfortbildung zum Verbundwettbewerb richtet sich an Schüler:- innen, Lehrer:innen und Eltern, die bei dem Landeswettbewerb als Juror:in zum Einsatz kommen. Die Fortbildungen werden von den Verbundkoordinator:innen durchgeführt. Das [web based training](#) können bereits fortgebildete Juror:innen zur Auffrischung ihres Wissens nutzen.

---

**24.06.2026 - Juryschulung (online)**

1/20 Anmeldungen ✓

## Materialien

- [Kurzinformationen für Juror:innen \(PDF, 2 MB\)](#)
- [Ablaufplan der Qualifikationsrunden \(PDF, 2 MB\)](#)
- [Auslegung der Bewertungskriterien \(PDF, 45 KB\)](#)
- [Bewertungsbogen Qualifikationsrunde \(PDF, 34 KB\)](#)
- [Bewertungsbogen Finale \(PDF, 28 KB\)](#)

# Ablauf der Beratung

3 min

- **Einordnung**
  - Vervollständigung der Notizen
  - Niveau der Debatte insgesamt? Bepunktungskorridor festlegen.

6 min

- **Bepunktung**
  - Wer war der Beste?
  - Individuell Punktwertung im Wettbewerbsplaner eintragen

6 min

- **Rückmeldung vorbereiten**
  - Klären, wer wem eine Rückmeldung gibt
  - Zur Debatte insgesamt (Juryvorsitz)
  - Zu jeder/jedem einzelnen Debattant:in (Juror:innen)

# Rückmeldung

## 1. Anrede

- Name und Position in der Debatte (1 Satz)



## 2. Benennung einer Stärke (2-3 Sätze)

- Was hat uns gut gefallen?
- Welchem Kriterium ordnen wir diese Stärke zu?
- Woran machen wir das konkret fest (Beispiel)?



## 3. Benennung eines Verbesserungsvorschlags (2-3 Sätze)

- Worauf solltest du in Zukunft achten?
- Welchem Kriterium ordnen wir diesen Aspekt zu?
- Wie könntest du dich hier verbessern (konkreter Tipp)?



## 4. Abschluss

- Bedanken für den Beitrag zur Debatte. (1 Satz)

# Rückmeldung nach Kriterien

## Sachkenntnis

- genaue Bestimmung der Maßnahme
- Kenntnis der bisherigen Regelung
- klare Unterscheidungen
- aktuelle Angaben
- treffende Beispiele

## Gesprächsfähigkeit

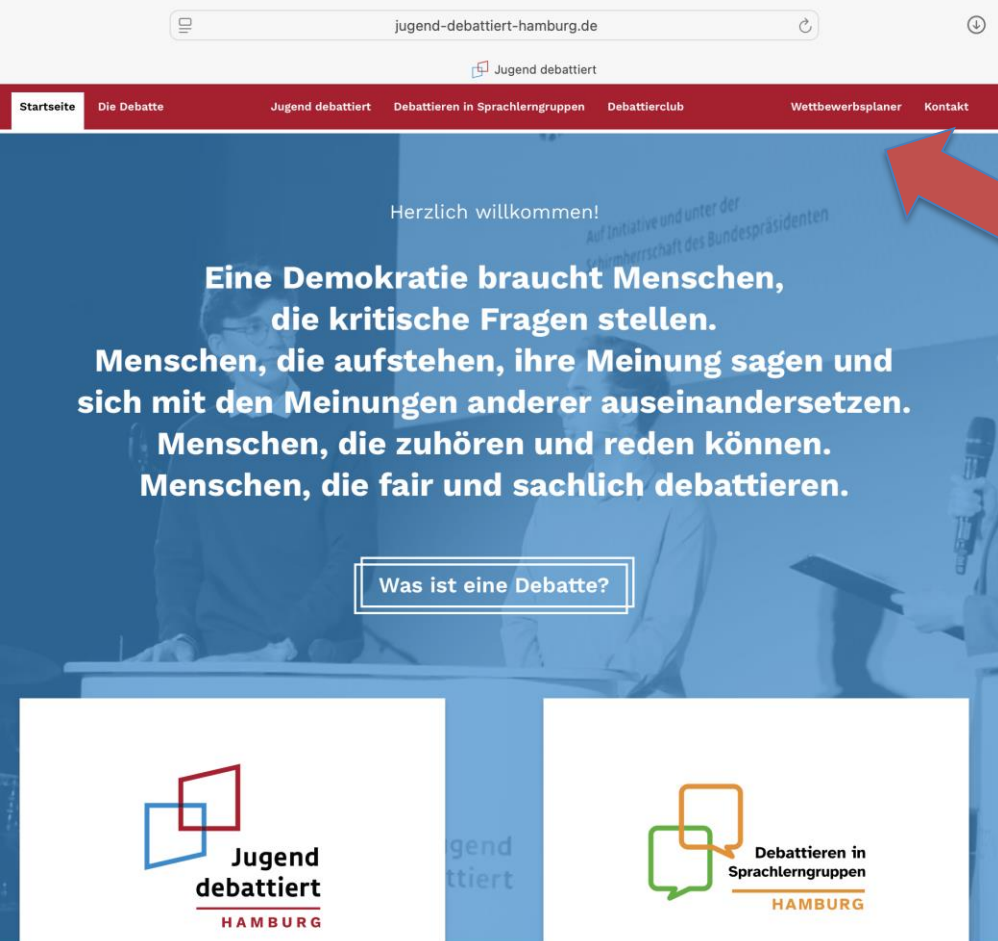
- aufmerksam zuhören
- ausreden lassen
- genaue Bezugnahme
- Einwände aufgreifen
- kurze Beiträge

## Ausdrucksvermögen

- passende Wortwahl
- einprägsame Formulierungen
- lebendige Redeweise
- deutliche Aussprache
- verständliche Sätze

## Überzeugungskraft

- gut aufgebaute Reden
- Begründung der Position
- Gewichtung der Gründe
- Fairness und Respekt
- entschiedenes Auftreten



# Registrierung im Wettbewerbsplaner



Übersicht

Teilnehmer\_innen

Debatten & Setzung

**Bewertung**

## Bewertung - Schulwettbewerb Gymnasium Altona

### Bewerten

AG1 - Qualifikationsrunde 1

AG1 - Qualifikationsrunde 2

### Einstellungen

Bewertung für alle Teilnehmer\_innen veröffentlichen

# Methode der Rückmeldung

- Respektvoll, knapp, konstruktiv!
- Was war gut?
- Welchen Tipp gebe ich dir für das nächste Mal?
- Punktzahlen werden nicht genannt.

# 5 Finger

... das merke ich mir!

... das hat mir nicht so  
gut gefallen!

...das nehme ich mir  
zu Herzen!

... das hat mir  
besonders gut  
gefallen!



...das kam zu kurz!